

DIE ERGEBNISSE DES TAGES DER ARTENVIelfALT 2022 EHRWALDER BECKEN/TIROL

Benjamin Schattaneck-Wiesmair^{1*}, Konrad Pagitz² & Peter Huemer¹ (Wissenschaftliche Koordinatoren) †

¹ Naturwissenschaftliche Sammlung der Tiroler Landesmuseen, Sammlungs- und Forschungszentrum, Krajnc-Straße 1, 6060 Hall in Tirol, Austria. b.wiesmair@tiroler-landesmuseen.at, <https://orcid.org/0000-0001-5824-8189>; p.huemer@tiroler-landesmuseen.at <https://orcid.org/0000-0002-0630-545X>

² Institut für Botanik, Universität Innsbruck, Sternwartestraße 15, 6020 Innsbruck, Austria. konrad.pagitz@uibk.ac.at, <https://orcid.org/0000-0002-0536-1708>

* corresponding author

ABSTRACT

As part of the Tyrolean Day of Biodiversity 2022 in the Ehrwald Basin, a total of 1,133 taxa were documented. These included 391 vascular plants, 73 mosses, 47 fungi and slime molds, as well as 51 lichens. The total of 571 animal species comprised mollusks (47), spiders (10), cockroaches (1), dragonflies (10), grasshoppers (10), true bugs (12), hymenopterans (23), beetles (41), lacewings (2), stoneflies (1), caddisflies (13), butterflies and moths (286), flies (33), amphibians (2), reptiles (1), birds (68), and mammals (11). Among the most remarkable findings were the sand bumblebee (*Bombus veteranus*), the presence of three different Gossamer-winged Butterflies (*Phengaris alcon*, *P. nausithous*, and *P. arion*), the larch bracket fungus (*Ganoderma valesiacum*), which is very rare in Tyrol, and the only currently known records of the hair-leaved red fescue (*Festuca trichophylla*), which is critically endangered in North Tyrol. Additionally, the fly-like planthopper (*Issus muscaeformis*) was recorded for the first time in Tyrol and two species newly recorded for North Tyrol: the mountain- bumblebee hoverfly (*Sericomyia bombiformis*) and the hairy hoverfly (*Syrphus torvus*).

ZUSAMMENFASSUNG

Im Rahmen des Tiroler Tages der Artenvielfalt 2022 im Ehrwalder Becken wurden insgesamt 1.133 Taxa dokumentiert. Davon entfallen 391 auf Gefäßpflanzen und 73 auf Moose, 47 auf Pilze und Schleimpilze sowie 51 auf Flechten. Die insgesamt 571 Tierarten umfassen Mollusken (47), Spinnen (10), Schaben (1), Libellen (10), Heuschrecken (10), Schnabelkerfen (12) Hautflügler (23), Käfer (41), Netzflügler (2), Steinfliegen (1), Köcherfliegen (13), Schmetterlinge (286), Zweiflügler (33), Amphibien (2), Reptilien (1), Vögel (68) und Säugetiere (11).

Zu den bemerkenswertesten Funden zählen die Sandhummer (*Bombus veteranus*), das Vorkommen von gleich drei Ameisenbläulingen (*Phengaris alcon*, *P. nausithous* und *P. arion*), der in Tirol sehr seltene Lärchen-Lackporling (*Ganoderma valesiacum*) und die einzigen aktuell bekannten Nachweise des in Nordtirol vom Aussterben bedrohten Haarblättrigen Rot-Schwinger (*Festuca trichophylla*). Zusätzlich konnte eine Art, die Fliegen-Käferzikade (*Issus muscaeformis*) erstmals für Tirol, und 2 Arten die Hummel-Gebirgsschwebfliege (*Sericomyia bombiformis*) und die Behaarte Schwebfliege (*Syrphus torvus*) neu für Nordtirol nachgewiesen werden.

Key Words: Biodiversity day, Tyrol, Austria, rare species

EINLEITUNG

Andreas Jedinger & Benjamin Schattaneck-Wiesmair

Im Rahmen der 19. Veranstaltung des Tages der Artenvielfalt in Tirol trafen sich die ExpertInnen am 8. und 9. Juli 2022 im Ehrwalder Becken. Die Organisation erfolgte in bewährter Weise durch den Verein Artenvielfalt und wurde wissenschaftlich hauptsächlich von der Universität Innsbruck und den Tiroler Landesmuseen betreut. Die Teilnahme der ExpertInnen war wie immer ehrenamtlich. Durch die Förderung des Landes Tirol konnten ihnen Nächtigungen, Verpflegung und ein Veranstaltungs-T-Shirt als Anerkennung gestellt werden. Die wissenschaftlichen Ergebnisse der „Tag der Artenvielfalt“-Aktionen stellen einen wertvollen Beitrag zur Naturkunde in Tirol dar und sind zudem bedeutsam für die Tiroler Schutzgebiete und Naturparke. Während 2021 noch coronabedingte Einschränkungen vorlagen, konnte 2022 wieder in bewährter Gemeinschaft geforscht und das soziale Miteinander erlebt werden. Den Auftakt zur Veranstaltung machte daher auch eine gemeinsame Exkursion von etwa 30 TeilnehmerInnen mit Schutzgebietsbetreuerin und Biberbeauftragter Caroline Winklmaier, dem Ornithologen Andreas Danzl und dem Tierspurenexperten Carsten Löb. Nach den anschließenden Nachtaktionen und den am Samstag folgenden Tageserhebungen fand dann die gemeinsame Präsentation der Ergebnisse im Beisein des Bürgermeisters von Biberwier statt. Als spezielle Neuerung zu den Vorjahren wurde nach Anregung von Benjamin Schattaneck-Wiesmair mit Unterstützung durch Christian Anich und Wolfgang Bacher erstmals ein TAV-Projekt im Rahmen der online-Meldeplattform iNaturalist (<https://www.inaturalist.org/projects/tag-der-artenvielfalt-2022-ehrwald-becken>) erstellt, welches zusätzliche Nachweise generierte. 10 BeobachterInnen konnten, unterstützt von 124 BestimmerInnen, beachtliche 243 Arten in 485 Beobachtungen hochladen, darunter zahlreiche ergänzende Artnachweise. In dieser Arbeit werden ausschließlich auf Artniveau determinierte Taxa in sogenannter Forschungsqualität übernommen.

Das Wappentier der Aktion war das Braunkehlchen, stellvertretend für die Gefährdung der Wiesenvogelfauna in Tirol. Die Wiesen des Ehrwalder Beckens sind wertvolle Lebensräume für

† Wir widmen diese Arbeit dem Andenken an unseren viel zu früh verstorbenen Kollegen und Freund Andreas Jedinger (5.5.1968–6.5.2024), langjähriger Mitorganisator und tragende Säule des Tages der Artenvielfalt.

diese bedrohte Vogelwelt. Die Kooperation mit dem Projekt „Wiesenvögel“ zeigte auch den stark naturschutzorientierten Fokus des „Tag der Artenvielfalt“ in direkter Weise auf. Mehr zu Initiative „Wiesenvögel“ der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol ist unter <https://www.tirol.gv.at/umwelt/naturschutz/wiesenvoegel/nachzulesen>. Beiträge in „Tirol heute“ vom 11.7.2022 und im „Radio Tirol“ vom 12.7.2022 brachten die Aktion auch der Tiroler Bevölkerung anschaulich näher. Alle aktuellen Informationen zum Tiroler Tag der Artenvielfalt und eine Darstellung aller bisherigen Veranstaltungen finden sich unter www.arten-vielfalt.at.

UNTERSUCHUNGSRÄUME – ÜBERSICHT

Insgesamt wurden im Rahmen des Tages der Artenvielfalt vier verschiedene Untersuchungsräume ausgewählt, wobei der größte Untersuchungsraum UR 01, welcher die Ebene zwischen Biberwier im Süden und Ehrwald im Norden umfasst, nochmals mit vier kleinräumigen Untersuchungsflächen versehen wurde.

UR 01 – WIESENVOGELGEBIET EHRWALDER BECKEN

Das Wiesenvogelgebiet Ehrwalder Becken befindet sich in einem weiten Talkessel auf rund 960 m in den Gemeinden Ehrwald, Lermoos und Biberwier. Der Talboden ist flach, nur einzelne, bewaldete Hügel ragen über die ebene Fläche heraus. Ein Großteil besteht aus einem bis in die 1930er-Jahre weitgehend trocken gelegten Moorgebiet. Wiesenbäche und Ent-

wässerungsgräben durchziehen das Gebiet. Der Großteil wird als Mähwiesen (1–2 mähdig) bewirtschaftet. In diesem Untersuchungsraum wurden vier weitere Teiluntersuchungsräume ausgezeichnet.

UR 01 – G 1: Rossmoos

Südlich von Weidach (Ehrwald) liegt ein wertvolles Flachmoor, wobei sich der südliche Abschnitt auf dem Gemeindegebiet von Biberwier befindet. Der Untersuchungsraum weist laut Biotopkartierung (tiris) vor allem Kleinseggenrieder und teilweise Großröhrichte auf. Da die Flächen aktuell nicht bewirtschaftet werden ist eine Verbuschung festzustellen. Im Norden und Osten des Untersuchungsraumes gibt es auch zusammenhängende gehölzbestandene Flächen (z. B. Birken-Weidenbruch, Purpurweidenau, Kiefern-Auwald).

UR 01 – G 2: Naturschutzgebiet Ehrwalder Becken – Süd (Teilbereich)

Östlich des Teilgebietes 1 befindet sich der südliche Teil des Naturschutzgebietes Ehrwalder Becken. Als Untersuchungsraum wurde ein Teil davon ausgewählt, der sowohl bewirtschaftete Feucht- und Streuwiesen als auch zentrale Moorflächen umfasst. Laut Biotopkartierung handelt es sich vor allem um folgende Biotoptypen: Hochmoorvegetation- gehölzfrei, Pfeifengraswiese, Kleinseggenrieder, Moor und Bruchwälder, Feldgehölze, Großröhrichte). Die Westgrenze im Nordteil bildet ein Entwässerungsgraben.



Abb. 1: Ausschnitt aus dem Untersuchungsraum UR 01 – G 1, mit lockerem Gebüsch der in Tirol stark gefährdeten Lorbeer-Weide (*Salix pentandra*). (Foto: K. Pagitz)



Abb. 2: Die kleine wechselfeuchte Magerwiese im Norden des UR 03 beherbergt eine Population des in Tirol vom Aussterben bedrohten Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (*Phengaris nausithous*). (Foto: P. Schattanek-Wiesmair)

UR 01 – G 3: Naturschutzgebiet Ehrwalder Becken – Nord (Loisachaltarm)

Dieses Teilgebiet entspricht dem nördlichen Teil des NSG Ehrwalder Becken. Es umfasst einen ehemaligen Altarm der Loisach und weist größtenteils Großröhrichte auf.

UR 01 – G 4: Streuwiese bei Lermoos und Wiesenbach

Bei diesem Teilgebiet handelt es sich um eine ca. 2,5 ha große Feucht-/Streuwiese, die durch mehrere Gräben durchzogen wird. Im (Süd-)Osten verläuft ein Wiesenbach. Die Wiese wird einmal (erst ab August) gemäht und nicht gedüngt. In der Biotopkartierung ist sie als artenreiche Nasswiese sowie ein Saum um den Wiesenbach als Hochstaudenflur erfasst.

UR 02 – SÜDHANG AM KOHLBERG

Der Kohlberg ist eine ca. 1400 m hohe Erhebung nördlich von Lermoos. Die Südseite wurde früher größtenteils bewirtschaftet, mittlerweile ist der Hang in vielen Bereichen wieder bewaldet. Vor einigen Jahren wurde eine Teilfläche wieder in Bewirtschaftung genommen und wird nun beweidet. Als Untersuchungsraum wurde ein Bereich am Unterhang ausgewählt, der teilweise offen, teilweise bewaldet ist. Am Oststrand des Untersuchungsraumes verläuft ein Wanderweg. Die Offenflächen sind kartiert und

weisen vor allem Brachen auf, im unteren Bereich gibt es auch Feuchtbiootope (Kleinseggenrieder, Großseggenrieder). Die Waldflächen sind als Fichtenwald, z. T. als Feldgehölze erfasst.

UR 03 – WEISSENSEE

Der Weißensee ist ein Stillgewässer südwestlich des Ortes Biberwier. Er weist vor allem am Westufer Uferzonen aus Großröhricht, Hochstaudenfluren und Großseggenriedern auf. Im Norden des Untersuchungsraums findet sich eine kleine wechselfeuchte Magerwiese, welche gute Wiesenknopfbestände aufweist.

UR 04 – LOISACHQUELLEN UND SÜDEXPONIERTER WALD

Die Loisachquellen liegen westlich des Südportals des Lermoo- ser Tunnels. Der Feuchtgebietskomplex umfasst Quellfluren sowie Groß- und Kleinseggenrieder und offene Wasserflächen. Der Bereich ist ein interessanter Biberlebensraum. Im Norden grenzt ein Südhang an, der mit Fichten-Föhrenwald bestockt ist. Laut Waldbiotopkartierung ist der Standort größtenteils als mäßig trockener Karbonat-Kiefern-Fichten-Buchenwald klassifiziert. Mehrere Blockfelder durchziehen vor allem die südostexponierten Hänge. Hier kommt auch ein Latschenkrummholzbestand vor. Größere Flächen dieses Hanges sind sehr steil und daher nicht begehbar.

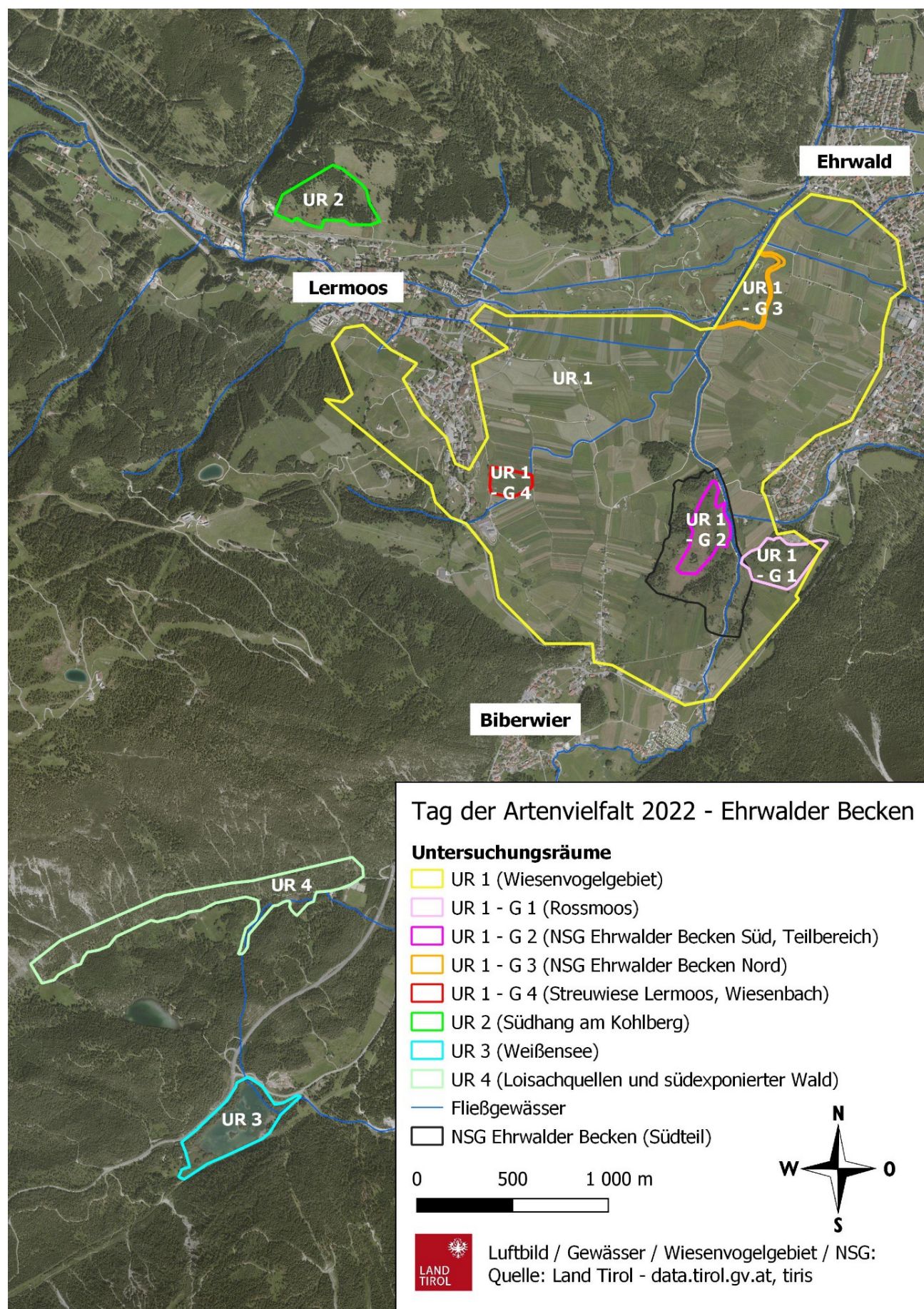


Abb. 3: Übersicht der Untersuchungsflächen im Ehrwalder Becken.

ERGEBNISSE

WEICHTIERE (MOLLUSCA)

Sonja Bamberger, Gabriel Beiser, Michael Duda, Michaela Sonnleitner, Wolfgang Bacher & Oliver Macek

Während des Tages der Artenvielfalt wurden in den Untersuchungsgebieten 47 Mollusken-Arten nachgewiesen, darunter auch eine Muschelart (siehe auch Tabelle 14). Im UR 01 (Wiesenvogelgebiet) fand sich mit gesamt 33 Mollusken-Arten die höchste Artenzahl, gefolgt vom UR 03 (Weißensee) mit 28 Arten. Vier der 47 nachgewiesenen Mollusken-Arten sind auf der Roten Liste der Weichtiere Österreichs (Reischütz & Reischütz 2007) mit einer Gefährdungseinstufung gelistet: Die Blindschnecke (*Ceciloides acicula*) wurde im UR 01 an einer Böschung am Rand von G 4 gefunden und ist als potentiell gefährdet (NT) eingestuft, wie auch der Steinpicker (*Helicigona lapicida*, UR 03, UR 04) und die Kleine Vielfraßschnecke (*Merdigera obscura*, UR 01). Die Gestreifte Windelschnecke (*Vertigo substriata*) wurde in einem Feuchtbiotop am Rande des UR 02 entdeckt und gilt als gefährdet (VU).

WEBSPINNEN (ARANEAE)

Wolfgang Bacher, Sonja Bamberger, Stefan Kirchweger, Michaela Sonnleitner, Nikola Szucsich & Michael Thalinger

Insgesamt konnten im Rahmen des Tages der Artenvielfalt zehn verschiedene Spinnenarten nachgewiesen werden. Die geringe Anzahl der Arten lässt sich durch das Fehlen eines/r ExpertIn erklären. Alle Nachweise stammen aus Streufunden, welche auf iNaturalist hochgeladen und anhand von Fotos bestimmt wurden.



Abb. 4: Die Genabelte Strauchschnecke (*Fruticicola fruticum*) konnte in allen Untersuchungsgebieten nachgewiesen werden. (Foto: M. Sonnleitner)



Abb. 5: Die auf dem Onlineforum iNaturalist gemeldete Eichblatt-Radspinne (*Aculepeira ceropegia*). (Foto: W. Bacher)

Tab. 1: Liste der nachgewiesenen Spinnenarten (Araneae). Taxa zuerst nach Familien und folgend nach Arten alphabetisch sortiert.

Taxon	Deutscher Name	UR 01	UR 02	UR 03
Araneidae				
<i>Araneus diadematus</i> Clerck 1757	Gartenkreuzspinne	x		
<i>Araneus quadratus</i> Clerck 1757	Vierfleckkreuzspinne	x		
<i>Aculepeira ceropegia</i> (Walckenaer 1802)	Eichblatt-Radspinne		x	
<i>Argiope bruennichi</i> (Scopoli 1772)	Wespenspinne		x	
Cybaeidae				
<i>Argyroneta aquatica</i> (Clerck 1757)	Wasserspinne	x		
Pisauridae				
<i>Pisaura mirabilis</i> (Clerck 1757)	Listspinne		x	
Salticidae				
<i>Evarcha arcuata</i> (Clerck 1757)	Dunkler Sichelspanner	x	x	
Sparassidae				
<i>Micrommata virescens</i> (Clerck 1757)	Grüne Huschspinne	x		
Tetragnathidae				
<i>Tetragnatha extensa</i> (Linnaeus 1758)	Gemeine Streckerspinne			x
Theridiidae				
<i>Enoplognatha ovata</i> (Clerck 1757)	Gewöhnliche Ovalsbinne	x		

Tab. 2: Liste der nachgewiesenen Schaben-Arten (Blattodea). RL AUT = Rote Liste der Schaben Österreichs (Adlbauer & Kaltenbach 1994).

Taxon	Deutscher Name	RL AUT	UR 01	UR 02	UR 03	UR 04
Ectobiidae						
<i>Ectobius sylvestris</i> (Poda, 1761)	Dunkle Waldschabe	LC		x		

SCHABEN (BLATTODEA)

Nikola Szucsich

Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt konnte eine Schaben-Art nachgewiesen werden. Es handelt sich hierbei um die Dunkle Waldschabe (*Ectobius sylvestris*), welche in Österreich nicht gefährdet ist (Adlbauer & Kaltenbach 1994).

LIBELLEN (ODONATA)

Simon Legniti, Benjamin Schattanek-Wiesmair, Petra Schattanek-Wiesmair, Michaela Sonnleitner & Nikola Szucsich

**Abb. 6:** Die in Tirol stark gefährdete Gebänderte Prachtlibelle (*Calopteryx splendens*). (Foto: G. Kunz)

Insgesamt konnten 10 Libellenarten in zwei Untersuchungsräumen nachgewiesen werden. Dies beinhaltet ein fast ein Sechstel des in Tirol bekannten Artinventars von 65 Arten (Landmann et al. 2005). In der Roten Liste der Libellen Tirols werden drei Arten eine Gefährdungseinstufung zugeteilt. Zwei Arten gelten als gefährdet (VU) und mit der Gebänderten Prachtlibelle (*Calopteryx*

splendens) konnte sogar eine stark gefährdete Art (CR) nachgewiesen werden (Landmann et al. 2005). Ob es sich hierbei um ein Individuum einer bodenständigen Population oder einem Einzel-exemplar handelt, welches auf der Suche nach einem geeigneten Habitat war, ist nicht gesichert.

**Abb. 7:** Die in Österreich gefährdete Sumpfschrecke (*Stethophyma grossum*). (Foto: W. Bacher)

HEUSCHRECKEN (ORTHOPTERA)

Simon Legniti, Benjamin Schattanek-Wiesmair, Petra Schattanek-Wiesmair, Michaela Sonnleitner & Nikola Szucsich

Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt konnten insgesamt 10 Heuschrecken-Arten nachgewiesen werden. Zwei davon sind in der Roten Liste der Heuschrecken Österreichs mit einer Gefährdungskategorie eingestuft (Berg et al. 2005). Sowohl die Sumpfschrecke (*Stethophyma grossum*) als auch der Gebirgsgrashüpfer (*Stauroderus scalaris*) sind bundesweit gefährdet (VU).

Tab. 3: Liste der nachgewiesenen Libellen-Arten (Odonata). Taxa zuerst nach Familien und folgend nach Arten alphabetisch sortiert. RL Tirol = Rote Liste der Libellen Tirols (Landmann et al. 2005).

Taxon	Deutscher Name	RL Tirol	UR 01	UR 02	UR 03	UR 04
Calopterygidae						
<i>Calopteryx splendens</i> (Harris 1782)	Gebänderte Prachtlibelle	CR			x	
Coenagrionidae						
<i>Coenagrion puella</i> (Linnaeus 1758)	Hufeisen-Azurjungfer	LC	x			
<i>Enallagma cyathigerum</i> (Charpentier 1840)	Gemeine Becherjungfer	LC			x	
<i>Pyrrhosoma nymphula</i> (Sulzer 1776)	Frühe Adonislibelle	LC	x			
<i>Cordulegaster bidentata</i> Selys 1843	Gestreifte Quelljungfer	LC	x			
Corduliidae						
<i>Somatochlora arctica</i> (Zetterstedt 1840)	Arktische Smaragdlibelle	VU	x			
Libellulidae						
<i>Libellula depressa</i> Linnaeus 1758	Plattbauch	LC	x			
<i>Libellula quadrimaculata</i> Linnaeus 1758	Vierfleck	LC	x			
<i>Orthetrum coerulescens</i> (Fabricius 1798)	Kleiner Blaupfeil	VU	x			
<i>Sympetrum danae</i> (Sulzer 1776)	Schwarze Heidelibelle	LC	x			

Tab. 4: Liste der nachgewiesenen Heuschrecken-Arten (Orthoptera). Taxa zuerst nach Familien und folgend nach Arten alphabetisch sortiert. RL AUT = Rote Liste der Heuschrecken Österreichs (Berg et al. 2005).

Taxon		RL AUT	UR 01	UR 02	UR 03	UR 04
Acrididae						
<i>Chorthippus parallelus</i> (Zetterstedt 1821)	Gemeiner Grashüpfer	LC	x			
<i>Euthystira brachyptera</i> (Ocskay 1826)	Kleine Goldschrecke	LC	x	x		
<i>Gomphocerippus rufus</i> (Linnaeus 1758)	Rote Keulenschrecke	LC		x		
<i>Miramella alpina</i> (Kollar 1833)	Alpine Gebirgsschrecke	LC			x	
<i>Omocestus viridulus</i> (Linnaeus 1758)	Bunter Grashüpfer	LC	x	x		
<i>Stauroderus scalaris</i> (Fischer von Waldheim 1846)	Gebirgsgrashüpfer	VU		x		
<i>Stethophyma grossum</i> (Linnaeus 1758)	Sumpfschrecke	VU	x			
Tettigoniidae						
<i>Pholidoptera aptera</i> (Fabricius 1793)	Alpen-Strauschschrecke	LC	x		x	
<i>Roeseliana roeselii</i> (Hagenbach 1822)	Roesels Beißschrecke	LC	x	x		
<i>Tettigonia cantans</i> (Füssli 1775)	Zwitscherschrecke	LC	x	x		

SCHNABELKERFEN (HEMIPTERA)

Nikola Szucsich, Christian Anich & Benjamin Schattaneck-Wiesmair

Es konnte insgesamt 12 verschiedene Schnabelkerfenarten im Rahmen des Tages der Artenvielfalt gefunden werden. Die geringe Anzahl der Arten lässt sich durch das Fehlen eines/r ExpertIn erklären. Alle Nachweise stammen aus Streufunden, welche auf iNaturalist hochgeladen und anhand von Fotos bestimmt wurden. Die Funde verteilen sich auf eine Pflanzenlaus-Art, 4 Zikaden-Arten und 7 Wanzen-Arten. Bemerkenswert und gleichzeitig ein Zeichen des schlechten Untersuchungsgrades bei den Zikaden in Tirol ist der Neufund der Fliegen-Käferzikade (*Issus muscaeformis*) für das Bundesland (Kunz in prep.). Insgesamt wurden zwei gefährdete Arten nachgewiesen, die Fliegen-Käferzikade (drohende Gefährdung, NT) und *Polymerus asperulae* (Gefährdet, VU) (Holzinger 2005, Rabitsch & Fries 2024).



Abb. 8: Die Fliegen-Käferzikade (*Issus muscaeformis*) ist ein Neufund für Tirol. (Foto: C. Anich)

Tab. 5: Liste der nachgewiesenen Schnabelkerfen-Arten (Hemiptera). Taxa zuerst nach Familien und folgend nach Arten alphabetisch sortiert. RL AUT = Rote Liste der Zikaden bzw. Wanzen Österreichs (Holzinger 2005, Rabitsch & Fries 2024).

Taxon	Deutscher Name	RL AUT	UR 01	UR 02	UR 03	UR 04
Aphididae						
<i>Cinara pilicornis</i> (Hartig 1841)	Rotbraune bepuderte Fichtenrindenlaus		x			
Aphrophoridae						
<i>Philaenus spumarius</i> (Linnaeus 1758)	Wiesenschaumzikade	LC	x			
Cercopidae						
<i>Cercopis vulnerata</i> Rossi 1807	Gemeine Blutzikade	LC		x	x	
Cicadellidae						
<i>Cicadella viridis</i> (Linnaeus 1758)	Binsenschmuckzikade	LC	x	x		
Issidae						
<i>Issus muscaeformis</i> (Schrank 1781)	Fliegen-Käferzikade	NT				x
Miridae						
<i>Adelphocoris seticornis</i> (Fabricius 1775)	Gelbsaum-Zierwanze	LC		x		
<i>Megaloceroea reticornis</i> (Geoffroy 1785)	Große Graswanze	LC		x		
<i>Polymerus asperulae</i> (Fieber 1861)		VU				x
<i>Stenotus binotatus</i> (Fabricius 1794)	Zweifleck-Weichwanze	LC	x			

Pentatomidae					
<i>Graphosoma italicum</i> (OF. Müller 1766)	Streifenwanze	LC		x	
Rhopalidae					
<i>Myrmus miriformis</i> (Fallén 1807)	Ameisen-Glasflügelwanze	LC		x	
Scutelleridae					
<i>Eurygaster testudinaria</i> (Geoffroy 1785)	Schildkrötenwanze	LC		x	

HAUTFLÜGLER (HYMENOPTERA)

Birgit Reininger, Sabine Sladky-Meraner, Wolfgang Bacher, Stefan Kirchweger, Oliver Macek, Michaela Sonnleiter & Nikola Szucsich

Insgesamt konnten 23 Hymenoptera-Arten aus 7 verschiedenen Familien gefunden werden. Einzig die Gattung *Bombus* (Hummeln) wurde systematisch von ExpertInnen erhoben. Bei den Vertretern anderer Familien und Gattungen gab es nur Streufunde, welche im Rahmen des iNaturalist Projekts bestimmt werden konnten. Das spiegelt sich auch in den Artenzahlen wider. Während der Erhebungen zu Hummeln in allen 4 Erhebungsräumen, konnten insgesamt 12 Hummelarten bestimmt werden. Dabei wurden alle Individuen von Erdhummel-Arten der *Bombus terrestris* s.l. Gruppe zugeordnet. Hervorzuheben ist der Fund von mehreren Individuen der Sandhummel (*Bombus veteranus*) an unterschiedlichen Stellen im Untersuchungsraum 01 (Abb. 9). Von der Sandhummel ist in Tirol nur ein Vorkommen bekannt, nämlich im Umfeld des Pillersees. Dieses wurde laut Expertenansage vor etwa 20 Jahren entdeckt, konnte in den letzten Jahren jedoch nicht mehr bestätigt werden. Als umso interessanter wird daher von der Verfasserin die Entdeckung der Sandhummel im Ehrwalder Becken bewertet. Die Bestandsituation der Art ist auch bundesweit als vom Aussterben bedroht eingestuft (CR, Neumayer et al. 2024). Insgesamt konnte mit *Bombus mucidus* (drohende Gefährdung, NT) noch eine weitere bundesweit in eine Gefährdungskategorie eingestufte Art nachgewiesen werden. Andere interessante Hummelarten für Tirol, welche im Zuge der Erhebungen nachgewiesen wurden, sind

beispielsweise die Gerstaeckershummel (*B. gerstaeckeri*) oder die Heidehummel (*B. jonellus*), jeweils im Untersuchungsraum UR 03. Die Bestimmung aller Arten erfolgte über Fotos. Insgesamt konnten mit 12 Arten mehr als ein Viertel der aus Österreich bekannten 45 Hummelarten im Rahmen des Tages der Artenvielfalt gefunden werden (Neumayer et al. 2024). Über die Anzahl an Hummelarten, die in Tirol vorkommen, ist der Verfasserin keine Literaturangabe bekannt. Nach eigener Einschätzung sind es etwas über 30 Arten, welche in Tirol nachgewiesen sind.



Abb. 9: Die Entdeckung des aktuell einzigen bekannten Vorkommens der Sandhummel (*Bombus veteranus*) in Tirol gilt als echtes Highlight. (Foto: S. Sladky-Meraner)

Tab. 6: Liste der nachgewiesenen Hautflügler-Arten (Hymenoptera). Taxa zuerst nach Familien und folgend nach Arten alphabetisch sortiert. RL AUT = Rote Liste der Hummeln Österreichs (Neumayer et al. 2024).

Taxon	Deutscher Name	RL AUT	UR 01	UR 02	UR 03	UR 04
Apidae						
<i>Bombus gerstaeckeri</i> Morawitz 1881	Gerstaeckershummel	LC			x	
<i>Bombus hortorum</i> (Linnaeus 1761)	Gartenhummel	LC	x	x	x	
<i>Bombus humilis</i> Illiger 1806	Veränderliche Hummel	LC	x	x		
<i>Bombus jonellus</i> Kirby 1802	Heidehummel	LC			x	x
<i>Bombus lapidarius</i> (Linnaeus 1758)	Steinhummel	LC	x			
<i>Bombus mucidus</i> Gerstaecker 1869	Grauweiße Hummel	NT	x	x		
<i>Bombus pascuorum</i> (Scopoli 1763)	Ackerhummel	LC	x	x	x	
<i>Bombus pratorum</i> (Linnaeus 1761)	Wiesenhummel	LC	x		x	x
<i>Bombus soroeensis</i> (Fabricius 1777)	Distelhummel	LC	x			
<i>Bombus terrestris</i> s.l.	Erdhummel-Art		x	x	x	
<i>Bombus veteranus</i> (Fabricius 1793)	Sandhummel	CR	x			
<i>Bombus wurflenii</i> Radoszkowski 1859	Bergwaldhummel	LC		x		x
Argidae						
<i>Arge berberidis</i> Schrank 1802					x	

<i>Arge pagana</i> (Panzer 1798)					x	
Cimbicidae						
<i>Abia fulgens</i> Zaddach 1863			x			
Encyrtidae						
<i>Baeocharis pascuorum</i> Mayr 1876			x			
Megachilidae						
<i>Stelis breviscula</i> (Nylander 1848)			x			
Tenthredinidae						
<i>Euura proxima</i> (Serville 1823)					x	
<i>Tenthredo crassa</i> Scopoli 1763					x	
<i>Tenthredo notha</i> Klug 1817				x		
<i>Tenthredo vespa</i> Retzius 1783				x	x	
Vespidae						
<i>Polistes biglumis</i> (Linnaeus 1758)	Berg-Feldwespe			x		
<i>Polistes dominula</i> (Christ 1791)	Haus-Feldwespe			x		



Abb. 10: Der häufig zu beobachtende Blütenbesucher der Vierfleckbock (*Pachyta quadrimaculata*). (Foto: M. Sonnleitner)

KÄFER (COLEOPTERA)

Hans Mühle, Aurelio Aistleitner, Eyolf Aistleitner, Christian Anich, Wolfgang Bacher, Andreas Eckelt, Brigitte Kranzl, Sven Plattner, Stefan Kirchweger, Nikola Szucsich & Ingo Wolf

Die 41 vorgefundenen Käferarten zeigen nur einen Bruchteil des aus der Region bekannten Artenspektrums (siehe auch Tabelle 15).

Bemerkenswert ist der besonders farbenprächtige Moschusbock (*Aromia moschata*), der das letzte Mal 1946 im Bezirk Reutte gefunden wurde, welcher ebenso unter den Bockkäferarten zu finden war, wie der blütenbesuchende Filzhaarige-Halsbock (*Etorofus pubescens*). Eine weitere blütenbesuchende Art, welche an allen vier Untersuchungsräumen vorgefunden wurde, ist der häufig zu beobachtende Vierfleckbock (*Pachyta quadrimaculata*). Es fanden sich keine Neufunde für die Region unter den festgestellten Arten.

NETZFLÜGLER (NEUROPTERA)

Stefan Kirchweger

Es konnten insgesamt 2 verschiedene Netzflügler-Arten im Rahmen des Tages der Artenvielfalt dokumentiert werden. Die geringe Anzahl der Arten lässt sich durch das Fehlen eines/r Experten erklären. Alle Nachweise stammen aus Beifängen. Die beiden Arten sind laut Gepp (2005) österreichweit nicht gefährdet (LC).

STEINFLIEGEN (PLECOPTERA)

Benjamin Schattanek-Wiesmair

Es wurde eine Steinfliegen-Art während des Tages der Artenvielfalt gefunden werden. Die Art ist ein Beifang und wurde im Rahmen des ABOL-Bioblitz sequenziert und genetisch bestimmt.

Tab. 7: Liste der nachgewiesenen Netzflügler-Arten (Neuroptera). Taxa zuerst nach Familien und folgend nach Arten alphabetisch sortiert. RL AUT = Rote Liste der Netzflügler Österreichs (Gepp 2005).

Taxon	Deutscher Name	RL AUT	UR 01	UR 02	UR 03	UR 04
Chrysopidae						
<i>Chrysoperla carnea</i> (Stephens 1836)	Gemeine Florfliege	LC	x			
Hemerobiidae						
<i>Hemerobius stigma</i> Stephens 1836	Rotköpfiger Taghaft	LC	x			

Tab. 8: Liste der nachgewiesenen Steinfliegen-Arten (Plecoptera).

Taxon	Deutscher Name	UR 01	UR 02	UR 03	UR 04
Chloroperlidae					
<i>Chloroperla susemicheli</i> Zwick 1967		x			

KÖCHERFLIEGEN (TRICHOPTERA)

Stefan Kirchweger & Hans Malicky

Es konnten insgesamt 13 verschiedenen Köcherfliegenarten aus 7 verschiedenen Familien im Rahmen des Tages der Artenvielfalt gefunden werden. Die geringe Anzahl der Arten lässt

sich durch das Fehlen eines/r ExpertIn erklären. Bei weiteren Untersuchungen wäre mit einer deutlich höheren Artenzahl zu rechnen. Alle Nachweise stammen ausschließlich aus Beifängen. Trotz der insgesamt geringen Artenzahl gilt ein erheblicher Anteil an Arten, 8 der 13, als bundesweit gefährdet (VU, Malicky 2009).



Abb. 11: *Odontocerum albicorne* ist eine der 8 in Österreich gefährdeten Köcherfliegenarten, welche im Rahmen des Tages der Artenvielfalt gefunden werden konnten. (Foto: G. Kunz)

Tab. 9: Liste der nachgewiesenen Köcherfliegen-Arten (Trichoptera). Taxa zuerst nach Familien und folgend nach Arten alphabetisch sortiert. RL AUT = Rote Liste der Köcherfliegen Österreichs (Malicky 2009).

Taxon	Deutscher Name	RL AUT	UR 01	UR 02	UR 03	UR 04
Glossosomatidae						
<i>Agapetus ochripes</i> Curtis 1834		VU	x			
<i>Glossosoma conformis</i> Neboiss 1963		VU	x			
Goeridae						
<i>Silo nigricornis</i> (Pictet 1834)		VU	x			
Hydropsychidae						
<i>Hydropsyche guttata</i> Pictet 1834		VU	x			
Limnephilidae						
<i>Drusus biguttatus</i> (Pictet 1834)		LC	x			
<i>Ecclisopteryx guttulata</i> (Pictet 1834)		VU	x			
<i>Limnephilus extricatus</i> McLachlan 1865		LC	x			
<i>Limnephilus lunatus</i> Curtis 1834		LC	x			
<i>Potamophylax cingulatus</i> (Stephens 1837)		VU	x			
Odontoceridae						
<i>Odontocerum albicorne</i> (Scopoli 1763)		VU				x
Psychomyiidae						
<i>Psychomyia pusilla</i> (Fabricius 1781)		VU	x			
Rhyacophilidae						
<i>Rhyacophila torrentium</i> Pictet 1834		LC	x			
<i>Rhyacophila vulgaris</i> Pictet 1834		LC	x			

SCHMETTERLINGE (LEPIDOPTERA)

Peter Huemer, Benjamin Schattaneck-Wiesmair, Aurelio Aistleitner, Eyjolf Aistleitner, Sonja Bamberger, Peter Fleischmann, Raimund Franz, Walter Gaiblinger, Norbert Keil, Stefan Kirchweyer, Rudolf Keller, Bernhard May, Roland Mayrhofer, Alfred Otter, Sven Plattner, Bernhard Plössl, Daniel Seelaus, Herbert Seelaus, Ernst Sepp, Petra Schattaneck-Wiesmair, Dietmar Strickner, Manfred Ströhle, Nikola Szucsich, & Michaela Sonnleitner



Abb. 12: Zu den nachgewiesenen nachtaktiven Arten zählt das in Tirol seltene Eichenkarmin (*Catocala sponsa*). (Foto: P. Buchner)

Der Tag der Artenvielfalt war durch ungünstige Bedingungen für Nachterhebungen geprägt, klarer Himmel bei wenigen Tagen vor Vollmond und Minimaltemperaturen von lediglich 6° C sprechen hier eine eindeutige Sprache. Umso überraschender erscheint daher ein trotz dieser widrigen Umstände beachtliches Gesamtergebnis von 286 Schmetterlingsarten aus 30 verschiedenen Familien (siehe auch Tabelle 16). Das ist einerseits dem traditionell großen Team von Lepidopterologen und deren Durchhaltevermögen geschuldet, andererseits aber auch den besseren Verhältnissen für Erhebungen am Tag. 46 Tagfalterarten, darunter 29 Edelfalter (Nymphalidae), 9 Bläulinge (Lycaenidae), 5 Weißlinge (Pieridae) und 3 Dickkopffalterarten (Hesperiidae), stellen etwa ein Viertel der bekannten Landesfauna dar. Hinzu kommen noch 6 ebenfalls ausschließlich tagaktive Widderchen (Zygaenidae). Gerade unter den Tagfaltern finden sich auch besonders interessante Beobachtungen wie beispielsweise gleich 3 Arten von Ameisenbläulingen der Gattung *Phengaris*. Eine derartige Aggregation aus dieser gefährdeten Gruppe war bisher aus Tirol unbekannt. Neben dem extrem lokal vorkommenden Lungenenzian-Ameisenbläuling (*Phengaris alcon*) wurde in mehreren Feuchtwiesen auch der durch die Anhänge II und IV der FFH Richtlinie in der EU streng geschützte Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Phengaris nausithous*) sowie der in Trockenrasen lebende Thymian-Ameisenbläuling (*Phengaris arion*) beobachtet. Eine weitere EU-geschützte Art ist der ebenfalls nachgewiesene Gelbfalter (*Lopinga achine*). Von den Arten sind insgesamt 18

Arten in Tirol mit einem Gefährdungsgrad gelistet, 12 davon mit drohender Gefährdung (NT), 4 als gefährdet (VU) und 2 Arten als vom Aussterben bedroht (CR) (Huemer et al. 2024). Die Nachfaltergarnituren sind u.a. von Arten der Familien Geometridae (Spanner, 65 Arten) und Noctuidae (Eulenfalter, 56 Arten) geprägt. Darunter finden sich nur wenige Raritäten wie das Eichenkarmin (*Catocala sponsa*), das im Untersuchungsraum jedoch nicht bodenständig sein dürfte. Von den witterungsbedingt unterrepräsentierten Kleinschmetterlingen ist z. B. die Federmotte *Marasmarcha lunaedactyla* als Spezialist am Dornigen Hauhechel (*Ononis spinosa*) hervorzuheben. Die erheblichen Unterschiede in der nachgewiesenen Artenvielfalt zwischen den einzelnen Untersuchungsräumen (UR 01: 186 spp., UR 02: 140 spp., UR 03: 38 spp., UR 04: 139 spp.) sind zumindest partiell durch unterschiedliche Beprobungsintensität erklärbar und somit methodisch bedingt.

ZWEIFLÜGLER (DIPTERA)

Christian Anich, Wolfgang Bacher, Michaela Sonnleitner, Benjamin Schattaneck-Wiesmair, Petra Schattaneck-Wiesmair & Nikola Szucsich

Die Zweiflügler gehören gemeinsam mit den Hautflüglern mit geschätzten 11.500 Arten in Österreich zu den zwei artenreichsten Ordnungen (Geiser 2018). Der Untersuchungsgrad dieser Gruppen ist leider mangelhaft. Auch während des Tages der Artenvielfalt wurden nur Streufunde getätigt und diese entweder als Foto über iNaturalist oder genetisch im Rahmen des ABOL-Bioblitzes bestimmt. So konnte ein kleiner Bruchteil der Dipterenfauna, mit 33 Arten aus 13 verschiedenen Familien nachgewiesen werden. Auch das Fehlen von Checklisten macht eine Einordnung der Funde unmöglich. Einzig bei den Schwebfliegen, mit 18 Arten vertreten, wurde eine aktuelle Checkliste publiziert (Heimburg et al. 2022). Der Untersuchungsgrad auch dieser Familie ist in Nordtirol unzureichend. Im Rahmen der Erhebungen konnten mit *Sericomyia bombiformis* und *Syrphus torvus* zwei Neufunde für Nordtirol getätigt werden.



Abb. 13: Die Hummel-Gebirgsschwebfliege (*Sericomyia bombiformis*) ist einer der zwei Neufunde für Nordtirol. (Foto: W. Bacher)

Tab. 10: Liste der nachgewiesenen Zweiflügler-Arten (Diptera). Taxa zuerst nach Familien und folgend nach Arten alphabetisch sortiert

Taxon	Deutscher Name	UR 01	UR 02	UR 03	UR 04
Anisopodidae					
<i>Sylvicola fuscatus</i> (Fabricius 1775)		x			
Anthomyiidae					
<i>Delia platura</i> (Meigen 1826)	Bohnenkernfliege	x			
Asilidae					
<i>Choerades marginata</i> (Linnaeus 1758)	Gemeine Mordfliege	x			
Conopidae					
<i>Phyocephala rufipes</i> (Fabricius 1781)		x			
Calliphoridae					
<i>Calliphora vomitoria</i> (Linnaeus 1758)				x	
Muscidae					
<i>Graphomya maculata</i> (Scopoli 1763)	Gefleckte Hausfliege			x	
<i>Mesembrina meridiana</i> (Linnaeus 1758)	Rinderfliege			x	
Pediciidae					
<i>Pedicia rivos</i> (Linnaeus 1758)		x			
Psychodidae					
<i>Psychoda phalaenoides</i> (Linnaeus 1758)		x			
Rhagionidae					
<i>Chrysopilus asiliformis</i> (Preysler 1791)	Kleine Schnepfenfliege	x			
Sciomyzidae					
<i>Coremacera marginata</i> (Fabricius 1775)	Melierte Schneckenfliege				x
<i>Limnia unguicornis</i> (Scopoli 1763)	Rotbraune Schneckenfliege	x			
Syrphidae					
<i>Brachypalpoides lentus</i> (Meigen 1822)	Schwarzfuß-Langbauchschwebfliege			x	
<i>Cheilosia illustrata</i> (Harris 1780)	Bunte Erzswebfliege			x	
<i>Cheilosia personata</i> Loew 1857			x		
<i>Cheilosia variabilis</i> Panzer 1798	Gemeine Erzswebfliege			x	
<i>Episyrphus balteatus</i> (De Geer 1776)	Hainschwebfliege		x	x	
<i>Eristalis jugorum</i> (Egger 1858)	Gebirgs-Keilfleckschwebfliege				x
<i>Eristalis pertinax</i> (Scopoli 1763)	Gemeine Keilfleckschwebfliege	x			
<i>Eristalis similis</i> (Fallén 1817)	Schwarze Bienenschwebfliege			x	
<i>Eristalis tenax</i> (Linnaeus 1758)	Mistbiene		x		
<i>Melanostoma mellinum</i> (Linnaeus 1758)	Glänzende Schwarzkopf-Schwebfliege				x
<i>Meliscaeva cinctella</i> (Zetterstedt 1843)	Späte Frühlingsschwebfliege			x	
<i>Myathropa florea</i> (Linnaeus 1758)	Totenkopfschwebfliege		x		
<i>Scaeva selenitica</i> (Meigen 1822)	Frühe Großstirnschwebfliege		x		
<i>Sericomyia bombiformis</i> (Fallén 1810)	Hummel-Gebirgsschwebfliege			x	
<i>Sericomyia silentis</i> (Harris 1776)	Große Torf-Schwebfliege	x			
<i>Sphaerophoria scripta</i> (Linnaeus 1758)	Gewöhnliche Langbauchschwebfliege		x		
<i>Syrphus torvus</i> Osten Sacken 1875	Behaarte Schwebfliege	x			x
<i>Xylota segnis</i> (Linnaeus 1758)	Gemeine Langbauchschwebfliege	x			
Tabanidae					
<i>Haematopota pluvialis</i> (Linnaeus 1758)	Regenbremse		x		x
<i>Philipomyia aprica</i> (Meigen 1820)				x	
Tephritidae					
<i>Oxyna flavipennis</i> (Loew 1844)	Große Schafgarben-Bohrfliege	x			

AMPHIBIEN (AMPHIBIA)

Sonja Bamberger & Nikola Szucsich

Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt konnten zwei Amphibien nachgewiesen werden. Sowohl die Erdkröte als auch der Grasfrosch sind in Österreich mit einer drohenden Gefährdung (NT) eingestuft (Gollmann 2007).

Tab. 11: Liste der nachgewiesenen Amphibien-Arten (Amphibia). Taxa zuerst nach Familien und folgend nach Arten alphabetisch sortiert. RL AUT = Rote Liste der Amphibien Österreichs (Gollmann 2007).

Taxon	Deutscher Name	RL AUT	UR 01	UR 02	UR 03	UR 04
Bufidae						
<i>Bufo bufo</i> (Linnaeus 1758)	Erdkröte	NT			x	
Ranidae						
<i>Rana temporaria</i> Linnaeus 1758	Grasfrosch	NT	x			x

REPTILIEN (REPTILIA)

Sonja Bamberger

Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt konnte ein Reptil nachgewiesen werden. Die Waldeidechse ist in Österreich mit einer drohenden Gefährdung (NT) eingestuft (Gollmann 2007).



Abb. 14: Waldeidechse (*Zootoca vivipara*). (Foto: W. Bacher)

Tab. 12: Liste der nachgewiesenen Reptilien-Arten (Reptilia). RL AUT = Rote Liste der Reptilien Österreichs (Gollmann 2007).

Taxon	Deutscher Name	RL AUT	UR 01	UR 02	UR 03	UR 04
Lacertidae						
<i>Zootoca vivipara</i> (Lichtenstein 1823)	Waldeidechse	NT	x			



Abb. 15: Das Ehrwalder Becken beherbergt über 10 % des Tiroler Bestandes des Braunkehlchens. (Foto: P. Schattanek-Wiesmair)

VÖGEL (AVES)

Andreas Danzl, Ursula Grimm, Katharina Bergmüller, Brigitte Kranzl, Carsten Löb, Birgit Reininger, Martin Riesing, Benjamin Schattanek-Wiesmair, Petra Schattanek-Wiesmair, Eberhard Steiner, Nikola Szucsich, Daniela Wagner & Paul Wohlfarter

Da der Tag der Artenvielfalt für ornithologische Erhebungen relativ spät im Jahr stattfindet, wurden in diesem Jahr zusätzlich zwei Wochen davor (am 24. und 25. Juni 2022) von einigen Personen Vögel kartiert. Insgesamt konnten so an den vier Erhebungstagen (24. und 25. Juni 2022, 8. und 9. Juli 2022) in den Untersuchungsräumen (UR 01, 03 und 04) 68 Arten nachgewiesen werden (siehe auch Tabelle 17). Der Fokus lag dabei auf dem Ehrwalder Becken (UR 01), hier wurden 57 Arten gesehen. Dieses fast 4 km² große Areal aus meist extensiven Wiesen- und Weideflächen sowie Feuchtstandorten (z. B. Schilfflächen, Feuchtbrachen, Niedermoorbereiche) ist eines von mehreren „Wiesenvogelgebieten“ des Landes Tirol. Das sind Regionen, die speziell für wiesenbrütende Vogelarten wertvoll sind und für die besondere Schutzbemühungen unternommen werden. Ein typischer Vertreter der „Wiesenvögel“ ist das Braunkehlchen. Mit rund 50 Revieren beheimatet das Ehrwalder Becken über 10 % des Tiroler Bestandes.

Neuntöter und Goldammer konnten nachgewiesen werden, allerdings in verhältnismäßig geringer Anzahl. Außerdem wurden Baum- und Wiesenpieper und ein Schwarzkehlchen gesehen und eine Wachtel gehört. Der Wachtelkönig ist ein weiterer im Gebiet vorkommender, sehr seltener Wiesenbrüter. Diese nachtaktive Art konnte im Rahmen der Veranstaltung jedoch nicht nachgewiesen werden. Gut beobachtet werden konnte hingegen der Karminimpel. Er ist eine Besonderheit in dieser Gegend, das Ehrwalder Becken beherbergt das größte Vorkommen in Tirol (Lentner et al. 2022). Der UR 02 (Südhang am Kohlberg) wurde nicht ornithologisch erfasst. Hier wären vermutlich noch einzelne „Waldarten“ dazu gekommen.

SÄUGETIERE (MAMMALIA)

Petra Schattanek-Wiesmair, Carsten Löb, Wolfgang Auer, Valaina Lechner, Iris Jäger, Benjamin Schattanek-Wiesmair & Michael Thalinger

Seit Mai 2019 führt Carsten Löb im Gebiet des Ehrwalder Beckens regelmäßige Begehungen durch und kontrolliert potenzielle Fischotter-Kotmarkierungsplätze mittels Fotofallen (Wildtierkamera Marke Maginon, Modell WK 3 und WK 4 und Wärmebildkamera der Firma Pulsar Helion). Dabei gelangen ihm unter

anderem regelmäßige Nachweise des Fischotters (*Lutra lutra*) und des Bibers (*Castor fiber*). Im Jahr 2020 konnte ein Fortpflanzungsnachweis des Fischotters erbracht werden. Außerdem konnten zwischen 2019 und 2022 mittels Fotofallen und Wärmebildkamera regelmäßige Nachweise von Rothirsch, Reh, Rotfuchs, Steinmarder, Feldhase, Dachs und Wanderratte getätigt werden. Zu den seltenen Nachweisen in diesem Zeitraum (2019–2022) gehörten Baummarder, Iltis, Hermelin, Haselmaus und Spitzmaus der Gattung *Neomys*.

Im Zuge des Tages der Artenvielfalt 2022 waren zwei Wildtierkameras (UR 01, Nähe Loisach) über 4 Wochen unmittelbar vor dem Tag der Artenvielfalt im Einsatz. Des Weiteren wurden 12 Lebendfallen für Kleinsäuger ebenfalls im UR 01 auf der Westseite der Loisach für 1 Nacht aufgestellt. Die Kontrollen der beiden Fotofallen ergaben Nachweise von Fischotter (Rüde sowie Fähe mit Gesäuge), Biber und Fuchs. Mittels Wärmebildkamera konnten des weiteren Rothirsch, Reh, Feldhasen und ein Familienverband von 5 Bibern bei Biberwier beobachtet werden. In einer der Lebendfallen befand sich eine Erdmaus (*Microtus agrestis*, Abb. 16), welche nach der Bestimmung am Fundort wieder frei gelassen wurde. Außerdem konnte eine Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*) während des Tages im Schilf im UR 01 beobachtet werden. Bei der Haselmaus handelt es sich um eine sowohl durch die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Anhang IV) als auch die Berner Konvention (Anhang III) geschützte Art. Als Lebensraum benötigen sie naturnahe Wälder, welche Licht durchsetzte, offene Bereiche und eine ausgeprägte Kraut- und Strauchschicht

aufweisen. Der Rückgang ihrer natürlichen Lebensräume, wirkt sich negativ auf die Haselmausbestände aus. Weiters wurden zwei Totfunde getätigt, ein Maulwurf (*Talpa europea*) im UR 01 und eine Waldspitzmaus (*Sorex araneus*) im UR 04.

Zur Erhebung der Fledermausfauna wurden in der Nacht von 8. auf 9. Juli zwei Japannetze und ein batcorder von EcoObs (automatische akustische Aufnahmen) aufgestellt. Zusätzlich wurden Sichtbeobachtungen getätigt und die Rufaktivität mittels Ultraschalldetektor Petterson D240x überprüft. Die Netze wurden entlang potenzieller Flugrouten um UR 01 – G 1 (Rossmoos) platziert, ein 18 m Netz über die Brücke über der Loisach (zwischen G 1 und G 2) und ein weiteres 6 m Netz zwischen Bach und Schilfvegetation (Richtung G 1). Der batcorder wurde in der Nähe der Netze auf ca. 3 m Höhe mit Abstand zur umgebenden Vegetation platziert, um Echos zu vermeiden.

Es konnten Fledermäuse beobachtet und deren Rufe mit dem Detektor hörbar gemacht werden. Der Netzfang war leider trotz Fledermaus-Aktivität ergebnislos.

Die Rufauswertung des batcorders ergab folgende Ergebnisse. Es wurden 17 Rufe aufgenommen. Dabei handelte es sich um nicht näher verifizierbare pipistrelloide und nyctaloidae Rufe, sowie um Rufe von Vertretern der Gattung *Myotis* und *Eptesicus* (mit hoher Wahrscheinlichkeit *Eptesicus nilsonii*). *Pipistrellus pipistrellus* konnte anhand der Rufaufnahmen eindeutig auf Artniveau bestimmt werden.

Somit konnten im Zuge des Tages der Artenvielfalt 2022 elf Säugetier-Arten eindeutig nachgewiesen werden.



Abb. 16: Eine Erdmaus (*Microtus agrestis*) wurde mittels Lebendfalle gefangen und anschließend wieder frei gelassen. (Foto: B. Schattanek-Wiesmair)

Tab. 13: Liste der nachgewiesenen Säugetier-Arten (Mammalia). Taxa zuerst nach Familien und folgend nach Arten alphabetisch sortiert. RL AUT = Rote Liste der Säugetiere Österreichs (Spitzenberger et al. 2005)

Taxon	Deutscher Name	RL AUT	UR 01	UR 04	Nachweismethode
Canidae					
<i>Vulpes vulpes</i> (Linnaeus 1758)	Rotfuchs	LC	x		Wildtierkamera
Castoridae					
<i>Castor fiber</i> Linnaeus 1758	Europäischer Biber	LC		x	Wildtier- u. Wärmebildkamera
Cervidae					
<i>Capreolus capreolus</i> (Linnaeus 1758)	Reh	LC	x		Wärmebildkamera
<i>Cervus elaphus</i> Linnaeus 1758	Rothirsch	LC	x		Wärmebildkamera
Cricetidae					
<i>Microtus agrestis</i> (Linnaeus 1761)	Erdmaus	LC	x		Lebendfang
Gliridae					
<i>Muscardinus avellanarius</i> (Linnaeus 1758)	Haselmaus	LC	x		Sichtbeobachtung, Foto
Leporidae					
<i>Lepus europaeus</i> Pallas 1778	Feldhase	NT	x		Wärmebildkamera
Mustelidae					
<i>Lutra lutra</i> (Linnaeus 1758)	Fischotter	NT	x		Wildtierkamera, Spur, Trittsiegel, Losung
Soricidae					
<i>Sorex araneus</i> Linnaeus 1758	Waldspitzmaus	LC		x	Totfund
Talpidae					
<i>Talpa europaea</i> Linnaeus 1758	Europäischer Maulwurf	LC	x		Totfund
Vespertilionidae					
<i>Pipistrellus pipistrellus</i> (Schreber 1774)	Zwergfledermaus	NT	x		Rufaufnahme

PILZE UND SCHLEIMPILZE (FUNGI UND MYXOMYCETEN)

Eberhard Steiner, Mario Baldauf, Cäcilia Lechner Pagitz, Robert Mühlthaler & Konrad Pagitz

Das vorhandene Artenspektrum mit 47 Arten im Untersuchungsgebiet entspricht der Jahreszeit und den Witterungsbedingungen (siehe auch Tabelle 18). Als Einschränkung ist wie immer zu erwähnen, dass hier eine umfassende Kartierung möglichst aller vorhandenen Arten zeitaufwändiger wäre als es in diesem Rahmen möglich ist. Dennoch gibt uns die heurige Artenliste wiederum einen guten ersten Einblick in die vorhandene Pilzvielfalt. Zu den hervorzuhebenden Funden zählt *Ganoderma valesiacum* (Lärchen-Lackporling), mit nur wenigen Fundmeldungen in Tirol und Österreich. (http://austria.mykodata.net/Taxa_map.aspx?qvtaxIdTaxon=371866&). Ein weiterer, immer spannender Fund ist *Cortinarius rubellus*, der Spitzgebuckelte Raukopf, einer der gefährlichsten Giftpilze, dessen Genuss nach einer sehr langen Latenzzeit von ca. einer bis zwei Wochen zu Nierenversagen meist mit Todesfolge führt.

FLECHTEN (LICHENES)

Roman Türk

Die Flechtenflora in der Umgebung von Biberwier ist äußerst gering entwickelt. Insgesamt wurden 51 Arten im Ortsgebiet von Biberwier und im Ehrwalder Moor am Tag der Artenvielfalt 2022 aufgefunden (siehe auch Tabelle 19). Vor allem die epiphytischen

Flechten sind durch Artenarmut gekennzeichnet. Das Spektrum der aufgefundenen Arten entspricht nicht den klimatischen Voraussetzungen und nicht der Vielfalt von vorhandenen Baum- und Straucharten. Die durchschnittliche Höhe des Jahresniederschlages von 1.100 mm und die Seehöhe des Untersuchungsgebietes ließen einen wesentlich höheren Bewuchs und eine wesentlich höhere Diversität erwarten.

So sind die in dieser Höhenstufe dominierenden Arten wie *Hypogymnia physodes* oder *Pseudevernia furfuracea* auf den Fichten und Lärchen nur in wenigen kleinwüchsigen Exemplaren vorhanden und wenn, dann in stark geschädigtem Zustand. Es fehlen im Untersuchungsgebiet Vertreter der Gattungen *Bryoria*, *Evernia*, *Lobaria*, *Nephroma*, *Ramalina* und *Usnea*, die unter den natürlichen Voraussetzungen dort vorhanden sein müssten. Im Gegensatz dazu dominieren die stickstoffliebenden (nitrophilen) Arten wie *Candelaria concolor*, *Candelariella reflexa*, *Melanohalea exasperatula*, *Parmelia sulcata*, *Physcia adscendens*, *P. stellaris* und *Xanthoria parietina* auf den Laubbäumen und stellenweise sogar auf den Nadelbäumen. Dies weist auf einen sehr hohen überregionalen Eintrag von Stickstoffverbindungen wie Stickoxide, Ammoniumnitrat und Mikroaerosolen hin, der im gesamten Alpenrand Österreichs von Vorarlberg bis zum Wienerwald festzustellen ist.

Es ist dringend eine gesamteuropäische Lösung zur Verringerung des Eintrags von Luftfremdstoffen an den Alpenrand in naher Zukunft zu erarbeiten, da die gegen Luftverunreinigungen empfindlichen Flechten bereits heute großflächig aussterben, so auch hier im Umfeld von Biberwier.



Abb. 17: Der Rotrandige Baumschwamm (*Fomitopsis pinicola*) ist eine in Tirol weit verbreiteter Pilz. (Foto: W. Bacher)

MOOSE (BRYOPHYTA)

Christian Anich

Für die Gruppe der Moose wurden 73 Taxa aufgezeichnet. Untersuchungen wurden in den UR 02 und 04 durchgeführt, wobei im UR 02 eine Kalkquelle als besonderer Standort lockte, mit den üblichen „Wald- und Wiesenmoosen“ am Weg entlang des Ostrand des UR. Im UR 04 wurde im westlichen Bereich des UR in der Böschung oberhalb des Talweges sowie entlang der Loisach an Steinmauern neben dem Bach nach Moosen geschaut. Die vorliegende Artenliste (siehe auch Tabelle 20) beinhaltet nur auffällige und leicht erkennbare Arten, es ist davon auszugehen, dass mit mehr Zeit, genaueren Untersuchungen und höherem Bestimmungsaufwand noch weit mehr Arten aufzufinden sein sollten.

GEFÄSSPFLANZEN (TRACHEOPHYTA)

Konrad Pagitz, Caecilia Lechner-Pagitz, Ines Aster, Wolfgang Bacher, Mario Baldauf, Elias Spögler, Michael Thalinger, Alexander Ligniti, Simon Ligniti, Sabine Sladky-Meraner, Michaela Sonnleitner

Im Rahmen des Tages der Artenvielfalt im Ehrwalder Becken wurden die Untersuchungsflächen UR 01 – G 1 und G 2 (Feuchtwiesen, Moore), UR 02 (Mosaik aus frischeren und feuchten Weideflächen, Gebüsch, kleinen Wäldchen und Säumen) und UR

04 (reich strukturiert, u.a. lichte, flachgründige Waldgesellschaften, Bachlauf, Quellen) zumindest teilweise begangen. Insgesamt wurden am Aktionstag bis zum mittleren Nachmittag 391 Sippen festgestellt (siehe auch Tabelle 21). Darunter sind viele typische, teils auch seltene Arten von Feuchtstandorten in den beiden untersuchten Flächen des UR 01.

Zu den bemerkenswertesten Funden zählt die akut von Aussterben bedrohte *Festuca trichophylla* die in zwei Flächen gefunden wurde (UR 1 – G 1, UR 02). Weitere hervorzuhebende und in Nordtirol stark gefährdete Arten sind *Carex buxbaumii*, *C. diandra*, *Gentiana pneumonanthe*, *Salix pentandra* und *Serratula tinctoria* (Pagitz et al. 2023). Als Hotspot hat sich dabei UR 01 – G 1 erwiesen, der neben einer Reihe von weiteren typischen Arten von verschiedenen Feuchtwiesen und Moortypen alle sechs oben genannten Arten enthält.

Für *Carex buxbaumii* ist es zudem der erste Nachweis im Ehrwalder Becken seit Jahrzehnten und für *Epipactis distans* (*E. helleborine* ssp. *orbiculare*) der erste Fund für das Außerfern. *Hypericum dubium* (UR 02, Elias Spögler) wird erstmals für Nordtirol genannt. Hier legen Überprüfungen von Herbarmaterial nahe, dass die *Hypericum maculatum* nahestehende Sippe in Nordtirol bisher nicht von dieser getrennt und darunter subsummiert wurde. Die tatsächliche Verbreitung der beiden Arten in Nordtirol muss neu umrissen werden.



Abb. 18: Der Lungen-Enzian (*Gentiana pneumonanthe*) ist die Futterpflanze des Lungenenzian-Ameisenbläuling (*Phengaris alcon*). Im UR 01 – G 1 konnte noch ein schöner Bestand gefunden werden. (Foto: K. Pagitz)



Abb. 19: Die Färberscharte (*Serratula tinctoria*) konnte für das Ehrwalder Becken aktuell bestätigt werden. Es sind die nordwestlichsten Vorkommen der stark zurückgegangenen Art in Nordtirol. (Foto: K. Pagitz)

DANK

Allen voran sei dem Land Tirol insbesondere der Abteilung Umweltschutz mit Dr. Kurt Kapeller und Mag. Walter Michaeler gedankt für die Förderung des Tages der Artenvielfalt. Für die Organisation danke wir Andreas Jedinger, Robert Mühlthaler, Christa Eberle und Silvia Hirsch, ohne deren Mühen eine

Durchführung nicht möglich gewesen wäre. Danke an Andreas Danzl, Caroline Winklmaier und Carsten Löb für die Durchführung der Exkursion, Gernot Kunz für die Bereitstellung von Fotos, Andreas Eckelt und Kathrin Albrecht für die Korrektur des Manuskripts und nicht zuletzt allen ErheberInnen für ihren Einsatz zur Dokumentation der heimischen Artenvielfalt.

LITERATUR

- Adlbauer, K. & Kaltenbach, A. 1994: Rote Liste gefährdeter Heuschrecken und Grillen, Ohrwürmer, Schaben und Fangschrecken (Saltatoria, Dermaptera, Blattodea, Mantodea). – In: Gepp, J. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. – Grüne Reihe des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie, Band 2. Graz, 83–92.
- Berg, H.-M., Bieringer, G. & Zechner, L. 2005: Rote Liste der Heuschrecken (Orthoptera) Österreichs. – In: Zulka, K.P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Checklisten, Gefährdungsanalysen, Handlungsbedarf. Teil 1: Säugetiere, Vögel, Heuschrecken, Wasserkäfer, Netzflügler, Schnabelfliegen, Tagfalter. – Grüne Reihe des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Band 14/1. Böhlau Verlag, Wien, 167–209.
- Geiser, E. 2018: How Many Animal Species are there in Austria? Update after 20 Years. – Acta ZooBot Austria 155 (2): 1–18.
- Gepp, J. 2005: Rote Liste der Neuropterida (Netzflügler) Österreichs. – In: Zulka, K.P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Checklisten, Gefährdungsanalysen, Handlungsbedarf. Teil 1: Säugetiere, Vögel, Heuschrecken, Wasserkäfer, Netzflügler, Schnabelfliegen, Tagfalter. – Grüne Reihe des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Band 14/1. Böhlau Verlag, Wien, 285–312.
- Heimburg, H., Doczkal, D. & Holzinger, W.E. 2022: A checklist of the hoverflies (Diptera: Syrphidae) of Austria. – Zootaxa 5115 (2): 151–209. doi: 10.11646/zootaxa.5115.2.1.
- Holzinger, W.E. 2009: Rote Liste der Zikaden (Hemiptera: Auchenorrhyncha) Österreichs. – In: Zulka, K.P. (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Österreichs. Checklisten, Gefährdungsanalysen, Handlungsbedarf. Teil 3: Flusskrebse, Köcherfliegen, Skorpione, Weberknechte, Zikaden. – Grüne Reihe des Lebensministeriums Band 14/3. Böhlau Verlag, Wien, 41–317.
- Huemer P. 2007: Rote Liste ausgewählter Nachtfalter Österreichs (Lepidoptera: Hepialoidea, Cossoidea, Zygaenoidea, Thyridoidea, Lasiocampoidea, Bombycoidea, Drepanoidea, Noctuoidea). – In: Zulka K.P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. – Grüne Reihe des Lebensministeriums. Böhlau Verlag, Wien, 199–362.
- Huemer, P., Lechner, K., Ortner, A., Unterasinger, R., Tarmann, G.M. & Schattaneck-Wiesmair, B. 2024: Tagfalter und Widderchen Tirols – Verbreitung, Biologie, Gefährdung. – Innsbruck: Universitätsverlag Wagner. 520 pp.
- Landmann, A., Lehmann, G., Mungenast, F. & Sonntag, H. 2005: Die Libellen Tirols. – Innsbruck: Berenkamp Buch- und Kunstverlag. 324 pp.
- Lentner, R., Lehne, F., Danzl, A. & Eberhard, B. 2022: Atlas der Brutvögel Tirols. – Wattens: Berenkamp Verlag. 638 pp.
- Malicky, H. 2009: Rote Liste der Köcherfliegen Österreichs (Insecta, Trichoptera). – In: Zulka, K.P. (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Österreichs. Checklisten, Gefährdungsanalysen, Handlungsbedarf. Teil 3: Flusskrebse, Köcherfliegen, Skorpione, Weberknechte, Zikaden. – Grüne Reihe des Lebensministeriums Band 14/3. Böhlau Verlag, Wien, 319–358.
- Nimis, P.L., Hafellner, J., Roux, C., Clerc, P., Mayrhofer, H., Martellos, S. & Bilovitz, P.O. 2018: The lichens of the Alps – an annotated checklist. – MycoKeys 31: 1–634. doi: org/10.3897/mycokeys.31.23568.
- Neumayer, J., Leiner, O., Schied, J. & Wallner, W. 2024: Rote Liste der Hummeln (*Bombus* spp.) Österreichs. – In: Zulka, K.P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Umweltbundesamt, Wien. Internet: <https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/rep0894.pdf>
- Pagitz, K., Stöhr, O., Thalinger, M., Aster, I., Baldauf, M., Lechner Pagitz, C., Niklfeld, H., Schratt-Ehrendorfer, L. & Schönswetter, P. 2023: Rote Liste und Checkliste der Farn und Blütenpflanzen Nord- und Osttirols. – Naturkundliche Beiträge der Abteilung Umweltschutz 16: 1–295.
- Rabitsch, W. & Frieß, T. 2024: Rote Liste der Wanzen (Hemiptera, Heteroptera) Österreichs. – In: ZULKA, K.P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Umweltbundesamt, Wien. Internet: <https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/rep0884.pdf>
- Reischütz, A. & Reischütz, P.L. 2007: Rote Liste der Weichtiere (Mollusca) Österreichs. – In: Zulka K.P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs Teil 2: Kriechtiere, Lurche, Fische, Nachtfalter, Weichtiere. – Grüne Reihe des Lebensministeriums. Böhlau Verlag, Wien, 363 – 433.
- Spitzenberger, F. (2005): Rote Liste der Säugetiere Österreichs (Mammalia). – In: Zulka, K. P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Checklisten, Gefährdungsanalysen, Handlungsbedarf. Teil 1: Säugetiere, Vögel, Heuschrecken, Wasserkäfer, Netzflügler, Schnabelfliegen, Tagfalter. – Grüne Reihe des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Band 14/1. Böhlau Verlag, Wien, 45–62.
- Türk, R. & Hafellner, J. 2017: Zweiter Nachtrag zur Bibliographie der Flechten in Österreich. – Stapfia 104 (3): 1–137.

Tab. 14: Liste der nachgewiesenen Weichtier-Arten (Mollusca). Taxa zuerst nach Familien und folgend nach Arten alphabetisch sortiert. RL AUT = Rote Liste der Weichtiere Österreichs (Reischütz & Reischütz 2007). UR 01 inkl. Bachlauf neben G 2 und inkl. Böschung am Rand von G 4; UR 02 inkl. Feuchtbiotop am Rand von UR 02.

Taxon	Deutscher Name	RL AUT	UR 01	UR 02	UR 03	UR 04
Agriolimacidae						
<i>Deroceras</i> sp.			x	x	x	
Arionidae						
<i>Arion (Arion) vulgaris</i> Moquin-Tandon 1855	Spanische Wegschnecke	NE	x	x	x	x
<i>Arion (Carinarion) fasciatus</i> (Nilsson 1823)	Graue Wegschnecke	LC	x			
<i>Arion (Kobeltia) distinctus</i> Mabilie 1868	Gemeine Wegschnecke	LC	x			
Bithyniidae						
<i>Bithynia tentaculata</i> (Linnaeus 1758)	Gemeine Schnauzenschnecke	LC			x	
Bradybaenidae						
<i>Fruticicola fruticum</i> (O.F. Müller 1774)	Genabelte Strauchschnecke	LC	x	x	x	x
Carychiidae						
<i>Carychium minimum</i> O.F. Müller 1774	Bauchige Zwergschnecke	LC	x	x		
Chondrinidae						
<i>Abida secale</i> (Draparnaud 1801)	Roggenkornschnecke	LC			x	x
Clausiliidae						
<i>Alinda biplicata</i> (Montagu 1803)	Gemeine Schließmundschnecke	LC	x	x		
<i>Cochlodina laminata</i> (Montagu 1803)	Glatte Schließmundschnecke	LC			x	
<i>Macrogaster plicatula</i> (Draparnaud 1801)	Gefaltelte Schließmundschnecke	LC	x	x	x	x
Cochlicopidae						
<i>Cochlicopa lubrica</i> (O.F. Müller 1774)	Gemeine Glattschnecke	LC	x	x		x
Discidae						
<i>Gonyodiscus rotundatus</i> (O.F. Müller 1774)	Gefleckte Knopfschnecke	LC	x	x	x	x
Enidae						
<i>Ena montana</i> (Draparnaud 1801)	Berg-Vielfraßschnecke	LC	x	x	x	
<i>Merdigera obscura</i> (O.F. Müller 1774)	Kleine Vielfraßschnecke	NT	x			
Ferussaciidae						
<i>Ceciloides acicula</i> (O.F. Müller 1774)	Blindschnecke	NT	x			
Gastrodontidae						
<i>Aegopinella nitens</i> (Michaud 1831)	Weitmündige Glanzschnecke	LC	x		x	
<i>Aegopinella</i> cf. <i>ressmanni</i> (Westerlund 1883)	Gegitterte Glanzschnecke	LC	x			
<i>Perpolita hammonis</i> (Strøm 1765)	Braune Streifenglanzschnecke	LC	x	x	x	
Helicidae						
<i>Arianta arbustorum</i> (Linnaeus 1758)	Gefleckte Schnirkelschnecke	LC	x	x	x	x
<i>Cepaea hortensis</i> (O.F. Müller 1774)	Garten-Bänderschnecke	LC	x	x	x	
<i>Helicigona lapicida</i> (Linnaeus 1758)	Steinpicker	NT			x	x
<i>Helix pomatia</i> Linnaeus 1758	Weinbergschnecke	LC	x	x	x	x
Hygromiidae						
<i>Euomphalia strigella</i> (Draparnaud 1801)	Große Laubschnecke	LC				x
<i>Monachoides incarnatus</i> (O.F. Müller 1774)	Rötliche Laubschnecke	LC		x	x	x
<i>Petasina unidentata</i> (Draparnaud 1805)	Einzählige Haarschnecke	LC			x	x
<i>Trochulus hispidus</i> (Linnaeus 1758)	Gemeine Haarschnecke	LC	x	x		
<i>Urticicola umbrosus</i> (C. Pfeiffer 1828)	Schatten-Laubschnecke	LC	x	x	x	x
Lymnaeidae						
<i>Radix</i> cf. <i>labiata</i> (Rossmässler 1835)	Gemeine Schlammschnecke	LC	x			x
Oxychilidae						
<i>Oxychilus draparnaudi</i> (Beck 1837)	Große Glanzschnecke	LC	x			
<i>Oxychilus</i> sp.			x	x		

Planorbidae						
<i>Gyrulus (Armiger) crista</i> (Linnaeus 1758)	Zwerg-Posthörnchen	LC				x
<i>Planorbis carinatus</i> O.F. Müller 1774	Gekielte Tellerschnecke	LC			x	
Pristilomatidae						
<i>Vitrea crystallina</i> (O.F. Müller 1774)	Gemeine Kristallschnecke	LC	x		x	
<i>Vitrea</i> sp.			x			
<i>Vitrea subrimata</i> (Reinhardt 1871)	Enggenabelte Kristallschnecke	LC			x	
Pyramidulidae						
<i>Pyramidula pusilla</i> Vallot 1821 / <i>rupestris</i> (Draparnaud 1801)					x	x
Sphaeriidae						
<i>Euglesa casertana</i> (Poli 1791)	Gemeine Erbsenmuschel	LC				x
<i>Euglesa</i> / <i>Pisidium</i> sp.					x	x
Succineidae						
<i>Oxyloma</i> cf. <i>elegans</i> (Risso 1826)	Schlanke Bernsteinschnecke	LC	x		x	x
<i>Succinea putris</i> (Linnaeus 1758)	Gemeine Bernsteinschnecke	LC	x	x	x	
Truncatellinidae						
<i>Columella edentula</i> (Draparnaud 1805)	Zahnlose Windelschnecke	LC	x		x	x
<i>Columella</i> sp.			x			
Valloniidae						
<i>Vallonia costata</i> (O.F. Müller 1774)	Gerippte Grasschnecke	LC	x			
<i>Vallonia</i> cf. <i>excentrica</i> Sterki 1893	Schiefe Grasschnecke	LC	x			
<i>Vallonia pulchella</i> (O.F. Müller 1774)	Glatte Grasschnecke	LC	x	x		
Valvatidae						
<i>Valvata piscinalis</i> (O.F. Müller 1774)	Gemeine Federkiemenschnecke	LC			x	x
Vertiginidae						
<i>Vertigo substriata</i> (Jeffreys 1833)	Gestreifte Windelschnecke	VU		x		
Vitrinidae						
<i>Eucobresia diaphana</i> (Draparnaud 1805)	Ohrförmige Glasschnecke	LC	x	x		
<i>Semilimax semilimax</i> (J. Férussac 1802)	Weitmündige Glasschnecke	LC	x		x	
<i>Vitrina pellucida</i> (O.F. Müller 1774)	Kugelige Glasschnecke	LC	x	x		

Tab. 15: Liste der nachgewiesenen Käferarten (Coleoptera). Taxa zuerst nach Familien und folgend nach Arten alphabetisch sortiert.

Taxon	Deutscher Name	UR 01	UR 02	UR 03	UR 04
Bruchidae					
<i>Bruchidius villosus</i> (Fabricius 1792)	Ginster-Samenkäfer	x			
Buprestidae					
<i>Anthaxia quadripunctata</i> Linnaeus 1758	Vierpunktiger Kiefernprachtkäfer	x			x
<i>Buprestis rustica</i> Linnaeus 1758	Bauern-Prachtkäfer			x	x
<i>Chrysobothris chrysostigma</i> (Linnaeus 1758)	Runzlicher Dornbrust-Prachtkäfer			x	x
<i>Phaenops cyanea</i> (Fabricius 1775)	Blauer Kiefernprachtkäfer				x
Byturidae					
<i>Byturus tomentosus</i> (De Geer 1774)	Himbeerkäfer	x			
Cantharidae					
<i>Malthodes mysticus</i> Kiesenwetter 1852		x			
<i>Rhagonycha fulva</i> (Scopoli 1763)	Roter Weichkäfer	x	x		
Cerambycidae					
<i>Agapanthia villosoviridescens</i> (De Geer 1775)	Scheckhorn-Distelbock	x		x	
<i>Anastrangalia dubia</i> (Scopoli 1763)	Schwarzgesamunter Schmalbock	x			
<i>Anastrangalia sanguinolenta</i> (Linnaeus 1761)	Blutroter Halsbock	x	x	x	

<i>Aromia moschata</i> (Linnaeus 1758)	Moschusbock		x		
<i>Dinoptera collaris</i> (Linnaeus 1758)	Blauschwarzer Kugelhalsbock	x			
<i>Etorofus pubescens</i> (Fabricius 1787)	Filzhaariger Halsbock	x			
<i>Gaurotes virginea</i> (Linnaeus 1758)	Blaubock		x	x	x
<i>Monochamus sartor</i> (Fabricius 1787)	Langhornbock			x	x
<i>Monochamus sutor</i> (Linnaeus 1758)	Einfarbiger Langhornbock			x	
<i>Oberea pupillata</i> (Gyllenhal 1817)	Geißblatt-Linienbock	x			
<i>Pachyta quadrimaculata</i> (Linnaeus 1758)	Vierfleckbock	x	x	x	x
<i>Paracorymbia maculicornis</i> (De Geer 1775)	Fleckenhörniger Halsbock	x			
<i>Stenurella melanura</i> (Linnaeus 1758)	Kleiner Schmalbock	x	x		x
<i>Tetropium fuscum</i> Fabricius 1787	Brauner Fichtenbock	x			
Chrysomelidae					
<i>Zeugophora frontalis</i> Suffrian 1840		x			
Coccinellidae					
<i>Aphidecta oblitterata</i> (Linnaeus 1758)	Nadelbaum-Marienkäfer	x			
<i>Ceratomegilla notata</i> (Laicharting 1781)			x		
<i>Halyzia sedecimguttata</i> (Linnaeus 1758)	Sechzehnleckiger Marienkäfer	x			
<i>Harmonia axyridis</i> (Pallas 1773)	Asiatischer Marienkäfer			x	
Curculionidae					
<i>Hylesinus varius</i> (Panzer 1799)	Bunter Eschenbastkäfer		x		
<i>Larinus sturnus</i> (Schaller 1783)	Großer Distelrüssler			x	
<i>Liparus germanus</i> (Linnaeus 1758)	Deutscher Träggrüssler				
<i>Otiorhynchus gemmatus</i> (Scopoli 1763)		x		x	
<i>Phyllobius pomaceus</i> Gyllenhal 1834	Nessel-Blattrüssler	x			
<i>Polydrusus formosus</i> (Mayer 1779)			x		
Dytiscidae					
<i>Hydaticus seminiger</i> (De Geer 1774)		x			
Elateridae					
<i>Athous vittatus</i> (Fabricius 1792)	Gebänderter Schnellkäfer		x		
<i>Hemicrepidius hirtus</i> (Herbst 1784)			x		
<i>Prosternon tessellatum</i> (Linnaeus 1758)	Seidenhaariger Schnellkäfer		x		
Oedemeridae					
<i>Oedemera femorata</i> (Scopoli 1763)	Gemeiner Scheinbockkäfer		x		
Scarabaeidae					
<i>Cetonia aurata</i> (Linnaeus 1761)	Goldglänzender Rosenkäfer		x		
<i>Hoplia argentea</i> (Poda 1761)	Goldstaub-Laubkäfer	x		x	x
<i>Serica brunnea</i> (Linnaeus 1758)	Rotbrauner Laubkäfer	x			

Tab. 16: Liste der nachgewiesenen Schmetterlingsarten (Lepidoptera). Taxa zuerst nach Familien und folgend nach Arten alphabetisch sortiert. RL Tirol / AUT = Rote Liste der Tagfalter und Widderchens Tirols (Huemer et al. 2024), Rote Liste der Nachfalter Österreichs (Huemer 2007).

Taxon	Deutscher Name	RL Tirol / AUT	UR 01	UR 02	UR 03	UR 04
Adelidae						
<i>Nemophora metallica</i> (Poda 1761)	Witwenblumen-Langhornfalter			x		
Argyresthiidae						
<i>Argyresthia goedartella</i> (Linnaeus 1758)			x			
Blastobasidae						
<i>Hypatopa binotella</i> (Thunberg 1794)						x
Coleophoridae						
<i>Coleophora albidella</i> (Denis et Schiffermüller 1775)			x			
<i>Coleophora glaucicolella</i> Wood 1892			x			

Crambidae						
<i>Anania crocealis</i> (Hübner 1796)			x			x
<i>Anania hortulata</i> (Linnaeus 1758)	Schwarzweißer Nesselzünsler			x		
<i>Anania lancealis</i> (Denis et Schiffermüller 1775)				x		
<i>Catoptria margaritella</i> (Denis et Schiffermüller 1775)			x			x
<i>Catoptria pinella</i> (Linnaeus 1758)			x			
<i>Crambus alienellus</i> (Germar et Kaulfuss 1817)			x			
<i>Crambus lathoniellus</i> (Zincken 1817)			x			x
<i>Crambus pascuella</i> (Linnaeus 1758)			x			
<i>Crambus perlella</i> (Scopoli 1763)	Weißer Graszünsler		x			
<i>Crambus uliginosellus</i> Zeller 1850			x			x
<i>Eudonia lacustrata</i> (Panzer 1804)						x
<i>Paratalanta hyalinalis</i> (Hübner 1796)				x		
<i>Pleuroptya ruralis</i> (Scopoli 1763)	Blasser Nesselzünsler					x
<i>Pyrausta purpuralis</i> (Linnaeus 1758)	Purpurroter Zünsler		x	x		
<i>Scoparia ancipitella</i> (de La Harpe 1855)			x			
<i>Scoparia pyralella</i> (Denis et Schiffermüller 1775)			x			
<i>Udea alpinalis</i> (Denis et Schiffermüller 1775)				x		
<i>Udea lutealis</i> (Hübner 1809)				x		
<i>Udea nebulalis</i> (Hübner 1796)			x			x
<i>Udea olivalis</i> (Denis et Schiffermüller 1775)				x		x
<i>Udea prunalis</i> (Denis et Schiffermüller 1775)			x	x		x
Drepanidae						
<i>Ochropacha duplaris</i> (Linnaeus 1761)	Zweipunkt-Eulenspinner	LC	x	x		
Elachistidae						
<i>Agonopterix heracliata</i> (Linnaeus 1758)			x			
<i>Anchinia daphnella</i> (Denis et Schiffermüller 1775)						x
<i>Hypercallia citrinalis</i> (Scopoli 1763)			x			x
Erebidae						
<i>Catocala sponsa</i> (Linnaeus 1767)	Großes Eichenkarmin	VU	x			
<i>Cybosia mesomella</i> (Linnaeus 1758)	Elfenbein-Flechtenbärchen	LC	x	x		x
<i>Diacrisia sannio</i> (Linnaeus 1758)	Rotrandbär	LC	x	x	x	x
<i>Eilema complana</i> (Linnaeus 1758)	Gelbleib-Flechtenbärchen	LC	x	x	x	x
<i>Eilema depressa</i> (Esper 1787)	Nadelwald-Flechtenbärchen	LC	x	x		
<i>Eilema lurideola</i> (Zincken 1817)	Grauleib-Flechtenbärchen	LC	x	x	x	x
<i>Hypena obesalis</i> Treitschke 1828	Voralpen-Schnabeule	LC				x
<i>Hypena proboscidalis</i> (Linnaeus 1758)	Nessel-Schnabeule	LC	x	x	x	
<i>Laspeyria flexula</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Sicheule	LC	x	x		
<i>Lithosia quadra</i> (Linnaeus 1758)	Vierpunkt-Flechtenbärchen	LC	x	x		
<i>Lygephila cracca</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Randfleck-Wickeneule	LC	x	x		
<i>Lygephila pastinum</i> (Treitschke 1826)	Nierenfleck-Wickeneule	LC	x			
<i>Lymantria monacha</i> (Linnaeus 1758)	Nonne	LC	x	x	x	
<i>Miltochrista miniata</i> (Forster 1771)	Rosen-Flechtenbärchen	LC			x	
<i>Phragmatobia fuliginosa</i> (Linnaeus 1758)	Rostflügelbär	LC	x	x		x
<i>Rivula sericealis</i> (Scopoli 1763)	Seideneulchen	LC	x			x
<i>Scoliopteryx libatrix</i> (Linnaeus 1758)	Zackeneule	LC	x	x		
<i>Setina irrorella</i> (Linnaeus 1758)	Trockenrasen-Flechtenbärchen	LC		x		
<i>Tyria jacobaeae</i> (Linnaeus 1758)	Jakobskrautbär	VU				x
Gelechiidae						
<i>Acompsia cinerella</i> (Clerck 1759)			x			x
<i>Acompsia tripunctella</i> (Denis et Schiffermüller 1775)						x

<i>Athrips mouffetella</i> (Linnaeus 1758)		x			
<i>Bryotropha senectella</i> (Zeller 1839)		x			
<i>Bryotropha terrella</i> (Denis et Schiffermüller 1775)		x			
<i>Chionodes electella</i> (Zeller 1839)					x
<i>Chionodes holosericeella</i> (Herrich-Schäffer 1854)					x
<i>Exoteleia dodecella</i> (Linnaeus 1758)	Kiefernknospentriebmotte	x			
<i>Gelechia sororculella</i> (Herrich-Schäffer 1854)		x			
<i>Neofaculta infernella</i> (Herrich-Schäffer 1854)					x
<i>Pseudotelphusa tessella</i> (Linnaeus 1758)	Schwarzweißer Berberitzen-Palpenfalter		x		x
<i>Teleiodes saltuum</i> (Zeller 1878)		x			
<i>Teleiodes vulgella</i> (Denis et Schiffermüller 1775)			x		
<i>Teleiodes wagae</i> (Nowicki 1860)	Grauer Haselnuss-Palpenfalter	x			
Geometridae					
<i>Abraxas sylvata</i> (Scopoli 1763)	Ulmen-Harlekin		x		
<i>Alcis repandata</i> (Linnaeus 1758)	Wellenlinien-Rindenspanner	x	x	x	x
<i>Aplocera praeformata</i> (Hübner 1826)	Bergheiden-Johanniskrautspanner	x			
<i>Biston betularia</i> (Linnaeus 1758)	Birkenspanner	x	x		
<i>Cabera exanthemata</i> (Scopoli 1763)	Braunstirn-Weißspanner	x			x
<i>Cabera pusaria</i> (Linnaeus 1758)	Weißstirn-Weißspanner	x	x		x
<i>Campaea margaritaria</i> (Linnaeus 1761)	Perlglanzspanner	x	x		
<i>Catarhoe cuculata</i> (Hufnagel 1767)	Braunbinden-Blattspanner		x		
<i>Charissa glaucinaria</i> (Hübner 1799)	Grüngauegebänderter Felsen-Steinspanner	x			x
<i>Charissa pullata</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Hellgebänderter Steinspanner				x
<i>Chiasmia clathrata</i> (Linnaeus 1758)	Klee-Gitterspanner	x	x		x
<i>Chloroclystis v-ata</i> (Haworth 1809)	Grüner Blütenspanner	x	x		x
<i>Cidaria fulvata</i> (Forster 1771)	Gelber Rosen-Bindenspanner	x	x		x
<i>Colostygia pectinataria</i> (Knoch 1781)	Prachtgrüner Bindenspanner				x
<i>Colostygia turbata</i> (Hübner 1799)	Weißbrauner Bindenspanner	x	x		
<i>Cosmorhoe ocellata</i> (Linnaeus 1758)	Schwarzaugen-Bindenspanner	x	x		x
<i>Deileptenia ribeata</i> (Clerck 1759)	Moosgrüner Rindenspanner	x	x		x
<i>Dysstroma citrata</i> (Linnaeus 1761)	Buschhalden-Blattspanner	x	x		x
<i>Dysstroma truncata</i> (Hufnagel 1767)	Möndchenflecken-Bindenspanner	x	x		
<i>Entephria caesiata</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Veränderlicher Gebirgs-Blattspanner	x	x		x
<i>Epione repandaria</i> (Hufnagel 1767)	Weiden-Saumbandspanner	x	x		
<i>Epirrhoe alternata</i> (Müller 1764)	Graubinden-Labkrautspanner	x			x
<i>Epirrhoe molluginata</i> (Hübner 1813)	Hellgrauer Labkrautspanner	x			x
<i>Eulithis populata</i> (Linnaeus 1758)	Veränderlicher Haarbüschelspanner		x		x
<i>Eupithecia abietaria</i> (Goeze 1781)	Fichtenzapfen-Blütenspanner	x	x		x
<i>Eupithecia lariciata</i> (Freyer 1841)	Lärchen-Blütenspanner	x			x
<i>Eupithecia pusillata</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Kleiner Wacholder-Blütenspanner	x			x
<i>Eupithecia selinata</i> Herrich-Schäffer 1861	Silgen-Blütenspanner	x			
<i>Eupithecia sinuosaria</i> (Eversmann 1848)	Gänsefuß-Blütenspanner	x			
<i>Geometra papilionaria</i> Linnaeus 1758	Grünes Blatt	x	x		
<i>Horisme tersata</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Gewöhnlicher Waldrebenspanner	x			
<i>Hydriomena furcata</i> (Thunberg 1784)	Heidelbeer-Palpenspanner	x	x		x
<i>Hydriomena impluviata</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Erlenhain-Blattspanner	x	x		
<i>Hylaea fasciaria</i> (Linnaeus 1758)	Zweibindiger Nadelwald-Spanner	x	x		x
<i>Idaea aversata</i> (Linnaeus 1758)	Breitgebänderter Staudenspanner	x	x		x
<i>Idaea biselata</i> (Hufnagel 1767)	Breitgesäumter Zwergspanner				
<i>Idaea pallidata</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Blasser Zwergspanner				x
<i>Lobophora halterata</i> (Hufnagel 1767)	Grauer Lappenspanner	x			

<i>Lomaspilis marginata</i> (Linnaeus 1758)	Vogelschmeiß-Spanner		x			
<i>Lomographa temerata</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Schattenbinden-Weißspanner			x		
<i>Macaria alternata</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Dunkelgrauer Eckflügelspanner		x			
<i>Macaria liturata</i> (Clerck 1759)	Violettgrauer Eckflügelspanner		x	x		x
<i>Martania taeniata</i> (Stephens 1831)	Felsschlucht-Kapselspanner		x			x
<i>Mesotype verberata</i> (Scopoli 1763)	Bergmatten-Kräuterspanner					x
<i>Odezia atrata</i> (Linnaeus 1758)	Schwarzspanner		x			
<i>Opisthograptis luteolata</i> (Linnaeus 1758)	Gelbspanner			x		
<i>Ourapteryx sambucaria</i> (Linnaeus 1758)	Nachtschwalbenschwanz		x	x		
<i>Pareulype berberata</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Kleiner Berberitzenspanner		x	x		x
<i>Peribatodes secundaria</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Nadelholz-Rindenspanner		x	x		x
<i>Perizoma albulata</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Klappertopf-Kapselspanner			x		
<i>Perizoma alchemillata</i> (Linnaeus 1758)	Hohlzahn-Kapselspanner		x	x		
<i>Perizoma blandiata</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Augentrost-Kapselspanner		x	x		x
<i>Perizoma minorata</i> (Treitschke 1828)	Kleiner Augentrost-Kapselspanner					x
<i>Philereme transversata</i> (Hufnagel 1767)	Großer Kreuzdornspanner		x			
<i>Rhodostrophia vibicaria</i> (Clerck 1759)	Rotbandspanner					x
<i>Scopula incanata</i> (Linnaeus 1758)	Weißgrauer Kleinspanner			x		x
<i>Scopula subpunctaria</i> (Herrich-Schäffer 1847)	Schneeweißer Kleinspanner			x		
<i>Scopula ternata</i> (Schränk 1802)	Heidelbeer-Kleinspanner		x			x
<i>Scotopteryx chenopodiata</i> (Linnaeus 1758)	Braunbinden-Wellenstriemenspanner		x	x		x
<i>Thera variata</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Veränderlicher Nadelholzspanner		x	x		x
<i>Xanthorhoe ferrugata</i> (Clerck 1759)	Dunkler Rostfarben-Blattspanner		x			
<i>Xanthorhoe fluctuata</i> (Linnaeus 1758)	Garten-Blattspanner		x	x		
<i>Xanthorhoe montanata</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Schwarzbraunbinden-Blattspanner		x	x		x
<i>Yezognophos dilucidaria</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Lichtgrauer Bergwald-Steinspanner			x		x
<i>Yezognophos vittaria</i> (Thunberg 1792)	Braungrauer Bergwald-Steinspanner					x
Gracillariidae						
<i>Caloptilia</i> sp.					x	
Hepialidae						
<i>Phymatopus hecta</i> (Linnaeus 1758)	Heidekraut-Wurzelbohrer	LC				x
Hesperiidae						
<i>Ochlodes sylvanus</i> (Esper 1777)	Rostfarbiger Dickkopffalter	LC	x	x		x
<i>Thymelicus lineola</i> (Ochsenheimer 1808)	Schwarzkolbiger Braundickkopffalter	LC	x	x		x
<i>Thymelicus sylvestris</i> (Poda 1761)	Braunkolbiger Braundickkopffalter	LC	x	x	x	x
Lasiocampidae						
<i>Cosmotriche lobulina</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Mondfleckglucke	LC				x
<i>Dendrolimus pini</i> (Linnaeus 1758)	Kiefernspinner	LC		x		
<i>Malacosoma neustria</i> (Linnaeus 1758)	Ringelspinner	NT	x			
Lycaenidae						
<i>Cyaniris semiargus</i> (Rottemburg 1775)	Rotklee-Bläuling	LC	x			
<i>Lycaena hippothoe</i> (Linnaeus 1761)	Lilagold-Feuerfalter	NT	x			
<i>Lysandra bellargus</i> (Rottemburg 1775)	Himmelblauer Bläuling	NT	x			
<i>Lysandra coridon</i> (Poda 1761)	Silbergrüner Bläuling	LC	x	x	x	x
<i>Phengaris alcon</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Lungenenzian-Ameisenbläuling	CR	x			
<i>Phengaris arion</i> (Linnaeus 1758)	Quendel-Ameisenbläuling	NT				x
<i>Phengaris nausithous</i> (Bergsträsser 1779)	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	CR	x	x	x	x
<i>Plebejus argus</i> (Linnaeus 1758)	Argus-Bläuling	NT	x	x		x
<i>Plebejus idas</i> (Linnaeus 1761)	Idas-Bläuling	NT			x	
Lyonetiidae						
<i>Lyonetia clerkella</i> (Linnaeus 1758)					x	

Noctuidae						
<i>Acronicta aceris</i> (Linnaeus 1758)	Ahorn-Rindeneule	LC	x	x		
<i>Acronicta megacephala</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Großkopf-Rindeneule	LC		x		
<i>Agrotis exclamationis</i> (Linnaeus 1758)	Ausrufungszeichen	LC	x	x		
<i>Agrotis ipsilon</i> (Hufnagel 1766)	Ypsiloneule	NE		x		
<i>Anaplectoides prasina</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Grüne Heidelbeereule	LC	x	x		
<i>Apamea crenata</i> (Hufnagel 1766)	Große Veränderliche Grasbüscheleule	LC	x	x		
<i>Apamea furva</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Trockenrasen-Grasbüscheleule	LC		x		
<i>Apamea monoglypha</i> (Hufnagel 1766)	Große Grasbüscheleule	LC	x			
<i>Apamea rubrivena</i> (Treitschke 1825)	Schwarzweiße Grasbüscheleule	LC	x	x		
<i>Autographa bractea</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Silberblatt-Silbereule	LC	x			x
<i>Autographa gamma</i> (Linnaeus 1758)	Gammaleule	NE	x	x		
<i>Autographa jota</i> (Linnaeus 1758)	Jota-Silbereule	LC	x			x
<i>Autographa pulchrina</i> (Haworth 1809)	Ziest-Silbereule	LC	x	x		x
<i>Axylia putris</i> (Linnaeus 1761)	Putris-Erdeule	LC	x	x		
<i>Brachylomia viminalis</i> (Fabricius 1777)	Korbweideneule	LC	x	x		x
<i>Cerapteryx graminis</i> (Linnaeus 1758)	Dreizack-Graseule	LC		x		x
<i>Craniophora ligustri</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Liguster-Rindeneule	LC		x		
<i>Cucullia lucifuga</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Kräuter-Mönch	LC				x
<i>Deltote pygarga</i> (Hufnagel 1766)	Waldrasen-Grasmotteneulchen	LC	x	x		
<i>Diachrysa chrysis</i> (Linnaeus 1758)	Messingeleule	LC	x	x		
<i>Diarsia brunnea</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Braune Erdeule	LC	x	x		x
<i>Euplexia lucipara</i> (Linnaeus 1758)	Gelbfleck-Waldschatteneule	LC		x		
<i>Eurois occulta</i> (Linnaeus 1758)	Graue Heidelbeereule	LC		x		x
<i>Euxoa decora</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Hellgraue Erdeule	LC		x		
<i>Graphiphora augur</i> (Fabricius 1775)	Augur-Bodeneule	LC	x			
<i>Hoplodrina blanda</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Graubraune Staubeule	LC	x	x		x
<i>Hoplodrina octogenaria</i> (Goeze 1781)	Gelbbraune Staubeule	LC	x			
<i>Hoplodrina dispersa</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Graue Felsflur-Staubeule	LC				x
<i>Hyppa rectilinea</i> (Esper 1788)	Heidelbeer-Stricheule	LC	x			
<i>Lacanobia contigua</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Pfeilflecken-Kräutereule	LC	x			
<i>Leucania comma</i> (Linnaeus 1761)	Komma-Graseule	LC				x
<i>Lycophotia porphyrea</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Kleine Heidekrauteule	LC	x	x		x
<i>Melanchra persicariae</i> (Linnaeus 1761)	Flohkrauteule	LC	x	x		
<i>Mniotype adusta</i> (Esper 1790)	Rotbraune Waldrandeule	LC	x			
<i>Mythimna conigera</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Weißfleck-Graseule	LC	x			
<i>Mythimna ferrago</i> (Fabricius 1787)	Kapuzen-Graseule	LC		x		
<i>Mythimna impura</i> (Hübner 1808)	Stumpfflügel-Graseule	LC	x	x		
<i>Mythimna pallens</i> (Linnaeus 1758)	Bleiche Graseule	LC		x		
<i>Mythimna pudorina</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Breitflügel-Graseule	LC	x	x		
<i>Noctua fimbriata</i> (Schreber 1759)	Bunte Bandeule	LC	x			
<i>Noctua pronuba</i> (Linnaeus 1758)	Hausmutter	LC	x			
<i>Ochropleura plecta</i> (Linnaeus 1761)	Hellrandige Erdeule	LC	x			
<i>Panthea coenobita</i> (Esper 1785)	Klosterfrau	LC	x			
<i>Phlogophora meticulosa</i> (Linnaeus 1758)	Achateule	LC		x		
<i>Photedes captiuncula</i> (Treitschke 1825)	Grashaldeneule	NT			x	
<i>Photedes minima</i> (Haworth 1809)	Kleine Sumpfgraseule	LC	x			
<i>Polia bombycina</i> (Hufnagel 1766)	Hauhechel-Blättereule	LC	x	x		x
<i>Polia nebulosa</i> (Hufnagel 1766)	Waldstauden-Blättereule	LC	x			
<i>Rusina ferruginea</i> (Esper 1785)	Dunkle Waldschatteneule	LC		x		x
<i>Syngrapha interrogationis</i> (Linnaeus 1758)	Heidelbeeren-Silbereule	LC				x

<i>Trachea atriplicis</i> (Linnaeus 1758)	Meldeneule	LC	x			
<i>Xestia ashworthii</i> (Doubleday 1855)	Aschgrau Bodeneule	LC		x		x
<i>Xestia baja</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Baja-Bodeneule	LC	x	x		
<i>Xestia c-nigrum</i> (Linnaeus 1758)	Schwarzes C	LC	x	x		
<i>Xestia ditrapezium</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Trapez-Bodeneule	LC	x	x		x
<i>Xestia triangulum</i> (Hufnagel 1766)	Triangel-Bodeneule	LC	x	x		
Nolidae						
<i>Nycteola degenerana</i> (Hübner 1799)	Salweiden-Wicklereulchen	LC		x		
Notodontidae						
<i>Notodonta ziczac</i> (Linnaeus 1758)	Zickzack-Zahnspinner	LC	x			
<i>Prilodon capucina</i> (Linnaeus 1758)	Kamel-Zahnspinner	LC		x		x
<i>Prilodon cucullina</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Ahorn-Zahnspinner	LC	x			
Nymphalidae						
<i>Aglais io</i> (Linnaeus 1758)	Tagpfauenauge	LC	x			
<i>Aglais urticae</i> (Linnaeus 1758)	Kleiner Fuchs	LC	x		x	
<i>Apatura iris</i> (Linnaeus 1758)	Großer Schillerfalter	LC		x		x
<i>Aphantopus hyperantus</i> (Linnaeus 1758)	Schornsteinfeger	LC	x			
<i>Araschnia levana</i> (Linnaeus 1758)	Landkärtchen	LC	x			
<i>Argynnis paphia</i> (Linnaeus 1758)	Kaisermantel	LC		x	x	x
<i>Boloria euphrosyne</i> (Linnaeus 1758)	Silberfleck-Perlmutterfalter	LC		x		x
<i>Boloria selene</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Braunfleckiger Perlmutterfalter	NT				x
<i>Boloria thore</i> (Hübner 1804)	Bergwald-Perlmutterfalter	LC				x
<i>Boloria titania</i> (Esper 1781)	Natterwurz-Perlmutterfalter	LC	x	x	x	x
<i>Brenthis ino</i> (Rottemburg 1775)	Mädesüß-Perlmutterfalter	NT	x	x	x	
<i>Coenonympha arcania</i> (Linnaeus 1761)	Weißbindiges Wiesenvögelchen	LC				x
<i>Coenonympha glycerion</i> (Borkhausen 1788)	Rotbraunes Wiesenvögelchen	VU	x	x	x	x
<i>Coenonympha pamphilus</i> (Linnaeus 1758)	Kleines Wiesenvögelchen	LC		x		x
<i>Erebia aethiops</i> (Esper 1777)	Graubindiger Mohrenfalter	LC	x	x	x	x
<i>Erebia euryale</i> (Esper 1805)	Weißbindiger Bergwald-Mohrenfalter	LC			x	x
<i>Erebia ligea</i> (Linnaeus 1758)	Weißbindiger Mohrenfalter	LC		x	x	x
<i>Fabriciana adippe</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Feuriger Perlmutterfalter	NT		x		x
<i>Fabriciana niobe</i> (Linnaeus 1758)	Mittlerer Perlmutterfalter	VU				x
<i>Issoria lathonia</i> (Linnaeus 1758)	Kleiner Perlmutterfalter	LC		x		
<i>Lasiommata maera</i> (Linnaeus 1758)	Braunauge	LC		x	x	x
<i>Limenitis camilla</i> (Linnaeus 1764)	Kleiner Eisvogel	NT			x	x
<i>Lopinga achine</i> (Scopoli 1763)	Gelbringfalter	VU		x		
<i>Melitaea athalia</i> (Rottemburg 1775)	Wachtelweizen-Schreckenfaller	LC	x	x	x	
<i>Melitaea diamina</i> (Lang 1789)	Baldrian-Schreckenfaller	LC	x	x	x	x
<i>Polygonia c-album</i> (Linnaeus 1758)	C-Falter	LC	x	x	x	
<i>Speyeria aglaja</i> (Linnaeus 1758)	Großer Perlmutterfalter	LC	x	x		
<i>Vanessa atalanta</i> (Linnaeus 1758)	Admiral	LC	x		x	
<i>Vanessa cardui</i> (Linnaeus 1758)	Distelfalter	NE	x			
Pieridae						
<i>Aporia crataegi</i> (Linnaeus 1758)	Baumweißling	LC	x	x	x	x
<i>Leptidea sinapis</i> (Linnaeus 1758)	Echter Leguminosen-Weißling	LC	x	x	x	x
<i>Pieris brassicae</i> (Linnaeus 1758)	Großer Kohlweißling	LC	x		x	x
<i>Pieris napi</i> (Linnaeus 1758)	Grünader-Weißling	LC	x		x	x
<i>Pieris rapae</i> (Linnaeus 1758)	Kleiner Kohlweißling	LC	x		x	x
Plutellidae						
<i>Plutella xylostella</i> (Linnaeus 1758)	Kohlschabe		x			
Pterophoridae						
<i>Marasmarcha lunaedactyla</i> (Haworth 1811)	Hauhechel-Federmotte					x

<i>Merrifieldia leucodactyla</i> (Denis et Schiffermüller 1775)						x
<i>Platyptilia gonodactyla</i> (Denis et Schiffermüller 1775)						x
<i>Stenoptilia graphodactyla</i> (Treitschke 1833)	Wildbad-Kreuth-Federmotte					x
Pyalidae						
<i>Dioryctria abietella</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Fichtenzapfenzünsler		x	x		
<i>Hypochalcia abenella</i> (Denis et Schiffermüller 1775)				x		x
<i>Pempeliella ornatella</i> (Denis et Schiffermüller 1775)						x
<i>Synaphe bombycalis</i> (Denis et Schiffermüller 1775)				x		
Saturniidae						
<i>Agria tau</i> (Linnaeus 1758)	Nagelfleck	LC	x			
Sphingidae						
<i>Deilephila porcellus</i> (Linnaeus 1758)	Kleiner Weinschwärmer	LC				x
<i>Macroglossum stellatarum</i> (Linnaeus 1758)	Taubenschwänzchen	LC	x		x	x
<i>Sphinx pinastri</i> Linnaeus 1758	Kiefernswärmer	LC		x		x
Tineidae						
<i>Haplotinea insectella</i> (Fabricius 1794)			x			
Tortricidae						
<i>Aethes rubigana</i> (Treitschke 1830)			x			
<i>Archips oporana</i> (Linnaeus 1758)	Kiefernadelwickler		x			
<i>Bactra lacteana</i> Caradja 1916			x			
<i>Bactra lancealana</i> (Hübner 1799)			x			x
<i>Celypha lacunana</i> (Denis et Schiffermüller 1775)			x	x		x
<i>Celypha rivulana</i> (Scopoli 1763)						x
<i>Clepsis rurinana</i> (Linnaeus 1758)			x			x
<i>Cnephasia alticolana</i> (Herrich-Schäffer 1851)			x			x
<i>Cnephasia asseclana</i> (Denis et Schiffermüller 1775)			x			
<i>Cnephasia stephensiana</i> (Doubleday 1849)			x			
<i>Cydia fagiglandana</i> (Zeller 1841)			x			
<i>Dichelia histrionana</i> (Frölich 1828)			x	x		
<i>Dichrorampha acuminatana</i> (Lienig et Zeller 1846)			x			
<i>Eana argentana</i> (Clerck 1759)			x			x
<i>Eana canescana</i> (Guenée 1845)						x
<i>Eana incanana</i> (Stephens 1852)						x
<i>Eucosma campoliliana</i> (Denis et Schiffermüller 1775)				x		
<i>Eucosma cana</i> (Haworth 1811)						x
<i>Eucosma hohenwartiana</i> (Denis et Schiffermüller 1775)			x			x
<i>Gypsonoma dealbana</i> (Frölich 1828)			x			
<i>Gypsonoma sociana</i> (Haworth 1811)						x
<i>Isotrias rectifasciana</i> (Haworth 1811)						x
<i>Phiaris micana</i> (Denis et Schiffermüller 1775)			x			x
<i>Phiaris palustrana</i> (Lienig et Zeller 1846)			x			
<i>Ptycholomoides aeriferana</i> (Herrich-Schäffer 1851)				x		
Yponomeutidae						
<i>Yponomeuta evonymella</i> (Linnaeus 1758)	Traubenkirschen-Gespinstmotte		x			
Zygaenidae						
<i>Zygaena filipendulae</i> (Linnaeus 1758)	Sechsfleck-Widderchen	NT	x	x	x	x
<i>Zygaena lonicerae</i> (Scheven 1777)	Großes Fünffleck-Widderchen	LC		x	x	x
<i>Zygaena loti</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Beilfleck-Widderchen	NT			x	
<i>Zygaena purpuralis</i> (Brünnich 1763)	Thymian-Widderchen	NT	x	x		x
<i>Zygaena transalpina</i> (Esper 1780)	Hufeisenklee-Widderchen	LC		x	x	x
<i>Zygaena viciae</i> (Denis et Schiffermüller 1775)	Kleines Fünffleck-Widderchen	VU	x	x		

Tab. 17: Liste der nachgewiesenen Vogel-Arten (Aves). Taxa zuerst nach Familien und folgend nach Arten alphabetisch sortiert. RL AUT = Rote Liste der Vögel Österreichs (Dvorak et al. 2017). xa = Nachweis außerhalb der Untersuchungsräume.

Taxon	Deutscher Name	RL AUT	UR 01	UR 02	UR 03	UR 04	Bemerkung
Accipitridae							
<i>Aquila chrysaetos</i> (Linnaeus 1758)	Steinadler	LC					xa
<i>Buteo buteo</i> (Linnaeus 1758)	Mäusebussard	LC	x		x		
<i>Milvus migrans</i> (Boddaert 1783)	Schwarzmilan	EN	x				
<i>Milvus milvus</i> (Linnaeus 1758)	Rotmilan	VU	x				
Acrocephalidae							
<i>Acrocephalus palustris</i> (Bechstein 1798)	Sumpfrohrsänger	LC	x				
Aegithalidae							
<i>Aegithalos caudatus</i> (Linnaeus 1758)	Schwanzmeise	LC	x				
Anatidae							
<i>Anas platyrhynchos</i> Linnaeus 1758	Stockente	LC	x		x	x	
Apodidae							
<i>Apus apus</i> (Linnaeus 1758)	Mauersegler	LC	x				
Ardeidae							
<i>Ardea cinerea</i> Linnaeus 1758	Graureiher	NT	x		x	x	
Certhiidae							
<i>Certhia familiaris</i> Linnaeus 1758	Waldbaumläufer	LC	x				
Cinclidae							
<i>Cinclus cinclus</i> (Linnaeus 1758)	Wasseramsel	LC			x		
Columbidae							
<i>Columba palumbus</i> Linnaeus 1758	Ringeltaube	LC	x				
Corvidae							
<i>Corvus corax</i> Linnaeus 1758	Kolkrabe	LC				x	
<i>Corvus corone</i> Linnaeus 1758	Rabenkrähe	LC	x				
<i>Garrulus glandarius</i> (Linnaeus 1758)	Eichelhäher	LC	x				
<i>Pica pica</i> (Linnaeus 1758)	Elster	LC	x				
<i>Pyrrhocorax graculus</i> (Linnaeus 1766)	Alpendohle	LC					xa
Cuculidae							
<i>Cuculus canorus</i> Linnaeus 1758	Kuckuck	LC	x				
Emberizidae							
<i>Emberiza citrinella</i> Linnaeus 1758	Goldammer	LC	x				
Falconidae							
<i>Falco tinnunculus</i> Linnaeus 1758	Turmfalke	LC	x				
Fringillidae							
<i>Carduelis cannabina</i> (Linnaeus 1758)	Bluthänfling	NT	x				
<i>Carduelis carduelis</i> (Linnaeus 1766)	Stieglitz	LC	x		x	x	
<i>Carduelis spinus</i> (Linnaeus 1758)	Erlenzeisig	LC	x			x	
<i>Carpodacus erythrinus</i> (Pallas 1770)	Karmingimpel	EN	x				
<i>Chloris chloris</i> (Linnaeus 1766)	Grünfink	LC	x				
<i>Fringilla coelebs</i> Linnaeus 1758	Buchfink	LC	x		x		
<i>Loxia curvirostra</i> Linnaeus 1758	Fichtenkreuzschnabel	LC	x				
<i>Pyrrhula pyrrhula</i> (Linnaeus 1766)	Gimpel	LC			x	x	
Hirundinidae							
<i>Delichon urbicum</i> (Linnaeus 1758)	Mehlschwalbe	NT	x				
<i>Hirundo rustica</i> Linnaeus 1758	Rauchschwalbe	LC	x				
Laniidae							
<i>Lanius collurio</i> Linnaeus 1758	Neuntöter	LC	x				
Locustellidae							
<i>Locustella naevia</i> (Boddaert 1783)	Feldschwirl	NT	x				

Motacillidae							
<i>Anthus pratensis</i> (Linnaeus 1758)	Wiesenpieper	VU	x				
<i>Anthus trivialis</i> (Linnaeus 1758)	Baumpieper	NT	x				
<i>Motacilla alba</i> Linnaeus 1758	Bachstelze	LC	x				
<i>Motacilla cinerea</i> Tunstall 1771	Gebirgsstelze	LC	x			x	
Muscicapidae							
<i>Erethacus rubecula</i> (Linnaeus 1758)	Rotkehlchen	LC	x		x	x	
<i>Muscicapa striata</i> (Pallas 1764)	Grauschnäpper	LC	x				
<i>Phoenicurus ochruros</i> (S.G. Gmelin 1774)	Hausrotschwanz	LC	x				
<i>Saxicola rubetra</i> (Linnaeus 1758)	Braunkehlchen	EN	x				
<i>Saxicola rubicola</i> (Linnaeus 1766)	Schwarzkehlchen	NT	x				
Paridae							
<i>Cyanistes caeruleus</i> (Linnaeus 1758)	Blaumeise	LC	x				
<i>Lophophanes cristatus</i> (Linnaeus 1758)	Haubenmeise	LC	x		x		
<i>Parus major</i> Linnaeus 1758	Kohlmeise	LC	x				
<i>Periparus ater</i> (Linnaeus 1758)	Tannenmeise	LC	x		x	x	
<i>Poecile montanus</i> (Conrad von Balenstein 1827)	Weidenmeise	LC	x		x		
Passeridae							
<i>Passer domesticus</i> (Linnaeus 1758)	Haussperling	LC	x				
<i>Passer montanus</i> (Linnaeus 1758)	Feldsperling	LC	x			x	
Phasianidae							
<i>Coturnix coturnix</i> (Linnaeus 1758)	Wachtel	LC	x				
Phylloscopidae							
<i>Phylloscopus bonelli</i> (Vieillot 1819)	Berglaubsänger	LC	x		x	x	
<i>Phylloscopus collybita</i> (Vieillot 1817)	Zilpzalp	LC	x		x	x	
<i>Phylloscopus trochilus</i> (Linnaeus 1758)	Fitis	NT	x				
Picidae							
<i>Dendrocopos major</i> (Linnaeus 1758)	Buntspecht	LC	x				
<i>Dryocopus martius</i> (Linnaeus 1758)	Schwarzspecht	LC				x	
<i>Picus viridis</i> Linnaeus 1758	Grünspecht	LC	x				
Prunellidae							
<i>Prunella modularis</i> (Linnaeus 1758)	Heckenbraunelle	LC	x				
Rallidae							
<i>Fulica atra</i> Linnaeus 1758	Blässhuhn	LC			x		
Regulidae							
<i>Regulus regulus</i> (Linnaeus 1758)	Wintergoldhähnchen	LC	x				
Scolopacidae							
<i>Tringa ochropus</i> Linnaeus 1758	Waldwasserläufer		x				Durchzügler
Sittidae							
<i>Sitta europaea</i> Linnaeus 1758	Kleiber	LC			x		
Strigidae							
<i>Strix aluco</i> Linnaeus 1758	Waldkauz	LC					xa
Sylviidae							
<i>Sylvia atricapilla</i> (Linnaeus 1758)	Mönchsgasmücke	LC	x		x	x	
<i>Sylvia borin</i> (Boddaert 1783)	Gartengasmücke	LC	x				
Troglodytidae							
<i>Troglodytes troglodytes</i> (Linnaeus 1758)	Zaunkönig	LC			x	x	
Turdidae							
<i>Turdus merula</i> Linnaeus 1758	Amsel	LC	x			x	
<i>Turdus philomelos</i> Brehm 1831	Singdrossel	LC	x			x	
<i>Turdus pilaris</i> Linnaeus 1758	Wacholderdrossel	NT	x				
<i>Turdus viscivorus</i> Linnaeus 1758	Misteldrossel	LC				x	

Tab. 18: Liste der nachgewiesenen Pilz-Arten (Fungi) und Schleimpilz-Arten (Myxomyceten). Taxa zuerst nach Familien und folgend nach Arten alphabetisch sortiert.

Taxon	Deutscher Name	UR 01	UR 02	UR 03 / UR 04
ASCOMYCETEN				
Helotiaceae				
<i>Hymenoscyphus fraxineus</i>	Falsches Weißes Stängelbecherchen			x
Rhytismataceae				
<i>Rhytisma acerinum</i>	Ahorn-Runzelschorf			x
Xylariaceae				
<i>Xylaria longipes</i>	Langstielige Ahorn-Holzkeule			x
BASIDIOMYCETEN				
Auriculariaceae				
<i>Auricularia auricula-judae</i>	Judasohr	x		
Boletaceae				
<i>Suillellus luridus</i>	Netzstieliger Hexenröhrling			x
Cortinariaceae				
<i>Cortinarius rubellus</i>	Spitzgebuckelte Rauhkopf			x
Cudoniaceae				
<i>Spatularia flavida</i>	Dottergelber Spatelpilz			x
Dacrymycetaceae				
<i>Calocera viscosa</i>	Klebriger Hörnling			x
<i>Dacrymyces stillatus</i>	Zerfließende Gallertträne	x		
Entolomataceae				
<i>Clitopilus prunulus</i>	Mehrkräsling			x
Exobasidiaceae				
<i>Exobasidium rhododendri</i>	Alpenrosen-Apfel			x
<i>Exobasidium</i> sp.				auf <i>Vaccinium</i> sp.
Fomitopsidaceae				
<i>Fomitopsis pinicola</i>	Rotrandiger Baumschwamm	x	x	x
Gloeophyllaceae				
<i>Gloeophyllum odoratum</i>	Fencheltramete			x
<i>Gloeophyllum sepiarium</i>	Zaunblättling	x		x
<i>Lentinus lepideus</i>	Schuppiger Sägeblättling			x
Hydnaceae				
<i>Cantharellus cibarius</i>	Gemeiner Pfifferling			x
<i>Cantharellus tubaeformis</i>	Trompeten-Pfifferling	x		
Hydnangiaceae				
<i>Laccaria laccata</i>	Gemeiner Lacktrichterling	x		
Hymenogastraceae				
<i>Galerina paludosa</i>	Weißflockiger Sumpfhäubling	x		
Inocybaceae				
<i>Inocybe rimosa</i>	Kegeliger Rißpilz			x
Lycoperdaceae				
<i>Lycoperdon molle</i>	Weichlicher Stäubling			x
<i>Lycoperdon perlatum</i>	Flaschen-Stäubling	x		
Mycenaceae				
<i>Hemimycena cucullata</i>	Gipsweißer Scheinhelmling	x		
Omphalinaceae				
<i>Clitocybe gibba</i>	Gebuckelter Trichterling			x
<i>Marasmius scorodoni</i>	Echter Knoblauch-Schwindling			x
Polyporaceae				
<i>Daedalopsis confragosa</i>	Rötende Tramete			x

<i>Fomes fomentarius</i>	Echter Zunderschwamm			x
<i>Polyporus lepideus</i>	Mai-Porling	x		
<i>Trametes hirsuta</i>	Striegelige Tramete	x		
Porothelaceae				
<i>Mycena flavoalba</i>	Gelbweißer Helmling	x		x
<i>Mycena pura</i>	Rettich-Helmling	x		
<i>Mycena stipitata</i>	Viersporiger Nitrat-Helmling			x
Russulaceae				
<i>Lactarius deterrimus</i>	Fichten-Reizker	x		
<i>Lactarius vellereus</i>	Wolliger Milchling			x
Schizophyllaceae				
<i>Schizophyllum commune</i>	Spaltblättling	x		x
MYXOMYCETEN				
Physaraceae				
<i>Fuligo septica</i>	Gelbe Lohblüte			x
Reticulariaceae				
<i>Lycogala epidendrum</i>	Blutmilchpilz			x
ROSTPILZE				
Coleosporiaceae				
<i>Chrysomyxa rhododendri</i>	Fichtennadel-Alpenrosenrost			auf <i>Picea abies</i>
Gymnosporangiaceae				
<i>Gymnosporangium amelantheris</i>	Felsenbirnen-Gitterrost			auf <i>Amelanchier ovalis</i>
<i>Gymnosporangium cornutum</i>	Ebereschen-Gitterrost			auf <i>Sorbus aucuparia</i>
<i>Gymnosporangium sabiniae</i>	Birnen-Gitterrost	x		
Phragmidiaceae				
<i>Phragmidium fusiforme</i>	Rosen-Rost			auf <i>Rosa</i> sp.
<i>Trachyspora intrusa</i>	Gewöhnlicher Frauenmantelrost			auf <i>Alchemilla</i> sp.
Pucciniaceae				
<i>Puccinia aegopodii</i>	Giersch-Rost			auf <i>Aegopodium podagraria</i>
<i>Puccinia coronata</i>	Kronen-Rost	auf <i>Frangula alnus</i>		
<i>Puccinia poarum</i> s.l.	Rispengras-Rost			auf <i>Petasites</i> sp.
<i>Puccinia violae</i>	Gewöhnlicher Veilchen-Rost			auf <i>Viola</i> sp.

Tab. 19: Liste der nachgewiesenen Flechten. Taxa zuerst nach Familien und folgend nach Arten alphabetisch sortiert. Nomenklatur nach Türk & Hafellner 2017 und Nimis et al. 2018.

Taxon	Deutscher Name	Substrat
Acarosporaceae		
<i>Acarospora fuscata</i> (Schrader) Arnold	Gewöhnliche Kleinsporflechte	Grabstein
Caliciaceae		
<i>Amandinea punctata</i> (Hoffm.) Coppins & Scheid.		Berg-Ahorn
<i>Buellia disciformis</i> (Fr.) Mudd		Berg-Ahorn
Candelariaceae		
<i>Candelaria concolor</i> (Dicks.) Arnold	Gewöhnliche Leuchterflechte	Berg-Ahorn, nitrophil
<i>Candelariella aurella</i> (Hoffm.) Zahlbr.	Goldfarbene Dotterflechte	Kalkstein
<i>Candelariella reflexa</i> (Nyl.) Lettau		Berg-Ahorn, nitrophil
<i>Candelariella xanthostigma</i> (Ach.) Lettau	Körnige Dotterflechte	Laubbäume
Cladoniaceae		
<i>Cladonia coniocraea</i> (Flörke) Spreng.	Gewöhnliche Säulenflechte	Moderholz von Fichte
<i>Cladonia digitata</i> (L.) Hoffm.	Finger-Scharlachflechte	Stammgrund von Rotföhre
<i>Cladonia fimbriata</i> (L.) Fr.	Trompeten-Becherflechte	Rohhumus über Kalkfels
<i>Cladonia furcata</i> (Huds.) Schrad.	Gabel-Säulenflechte	Boden über Kalk

<i>Cladonia squamosa</i> Hoffm.	Schuppige Säulenflechte	Moderholz von Rotföhre
Lecanoraceae		
<i>Lecanora argentata</i> (Ach.) Malme	Silbrige Kuchenflechte	Berg-Ahorn
<i>Lecanora chlorotera</i> Nyl.	Helle Kuchenflechte	Laubbäume
<i>Lecanora intumescens</i> (Rebent.) Rabenh.	Geschwollene Kuchenflechte	Eberesche
<i>Lecanora muralis</i> (Schreber) Rabenh.	Mauerflechte	Mörtelmauer
<i>Lecanora polytropa</i> (Hoffm.) Rabenh.		Grabstein
Lecideaceae		
<i>Lecidella elaeochroma</i> (Ach.) M. Choisy	Olivgrüne Schwarznappflechte	Laubbäume
Ochrolechiaceae		
<i>Ochrolechia arborea</i> (Kreyer) Almb.		Laubbaum, seltene Flechte
Ophioparmaceae		
<i>Hypocenomyce scalaris</i> (Ach.) M.Choisy	Aufsteigende Schuppenflechte	Rotföhre
Parmeliaceae		
<i>Bryoria fuscescens</i> (Gyelnik) Brodo & D. Hawksw.	Brauner Moosbart	Zaun aus Fichtenholz, 1 Faden
<i>Evernia prunastri</i> (L.) Ach.	Eichenmoos	Berg-Ahorn, wenige kleine Exemplare
<i>Hypogymnia physodes</i> (L.) Nyl.	Blattförmige Blasenflechte	Fichte, nur wenige, geschädigte Exemplare
<i>Hypogymnia tubulosa</i> (Schaer.) Hav.	Röhrige Blasenflechte	Fichte, nur wenige, geschädigte Exemplare
<i>Imshaugia aleurites</i> (Ach.) S. L. F. Mey.		Rotföhre
<i>Melanelixia glabratula</i> (Lamy) Sandler & Arup	Gewöhnliche Braunschüsselflechte	Laubbäume, nitrotolerant
<i>Melanelixia subaurifera</i> (Nyl.) O. Blanco, A. Crespo, Divakar, Essl., D. Hawksw. & Lumbsch	Gold-Braunschüsselflechte	Laubbäume, nitrophil
<i>Melanohalea exasperatula</i> (Nyl.) O. Blanco, A. Crespo, Divakar, Essl., D. Hawksw. & Lumbsch	Spatel-Braunschüsselflechte	Laubbäume, Fichte, nitrophil
<i>Parmelia sulcata</i> Taylor	Furchen-Schüsselflechte	Laubbäume, Nadelbäume, nitrotolerant
<i>Parmelina tiliacea</i> (Hoffm.) Hale	Linden-Schüsselflechte	Laubbäume, Holz, nitrotolerant
<i>Pseudevernia furfuracea</i> (L.) Zopf var. <i>furfuracea</i>	Baummoos	Nadelbäume, nur wenige, stark geschädigte Exemplare
<i>Punctelia subrudecta</i> (Nyl.) Krog	Gefleckte Punktschüsselflechte	Laubbaum, nur 1 Exemplar
<i>Usnea subfloridana</i> Stirt.		Nadelbäume und Holz, nur 2 winzige Exemplare
<i>Xanthoparmelia conspersa</i> (Ehrh. ex Ach.) Hale	Gesprenkelte Schüsselflechte	Dachziegel von altem Heustadel
Physciaceae		
<i>Phaeophyscia orbicularis</i> (Neck.) Moberg	Kreisförmige Schwielenflechte	Laub- und Nadelbäume, Holz, nitrophil
<i>Phlyctis argena</i> (Sprengel) Flotow	Weißer Blatternflechte	Laub- und Nadelbäume, nitrotolerant
<i>Physcia adscendens</i> H. Olivier	Helm-Schwielenflechte	Laub- und Nadelbäume, Holz, nitrophil
<i>Physcia caesia</i> (Hoffm.) Furnr.	Blaugraue Schwielenflechte	Steinmauer
<i>Physcia stellaris</i> (L.) Nyl.		Laub- und Nadelbäume, nitrotolerant
<i>Physconia distorta</i> (With.) J.R.Laundon	Bereifte Schwielenflechte	Laub- und Nadelbäume, minerotroph
<i>Rinodina conradii</i> Körb.		Faulholz von Laubbaum, sehr seltene Flechte
Ramalinaceae		
<i>Bacidia bagliettoana</i> (A. Massal. & De Not.) Jatta		Boden über Kalk
Rhizocarpaceae		
<i>Rhizocarpon geographicum</i> (L.) DC.	Landkartenflechte	Grabstein
Stereocaulaceae		
<i>Lepraria vouauxii</i> (Hue) R.C. Harris		Moose über Kalk
Teloschistaceae		
<i>Caloplaca cerinelloides</i> (Erichsen) Poelt		Laubbaum, seltene Flechte
<i>Caloplaca holocarpa</i> (Hoffm. ex Ach.) M. Wade		Mörtel
<i>Caloplaca obscurella</i> (Körb.) Th. Fr.		Laubbäume und Holz
<i>Caloplaca pyracea</i> (Ach.) Zwackh		Berg-Ahorn
<i>Xanthomendoza ulophyllodes</i> (Räsänen) Søchting, Kärnefelt & S.Y. Kondr.		Berg-Ahorn
<i>Xanthoria elegans</i> (Link) Th. Fr.	Zierliche Gelbflechte	Steinmauern
<i>Xanthoria parietina</i> (L.) Th. Fr.	Gewöhnliche Gelbflechte	Laub- und Nadelbäume, Holz, nitrophil

Tab. 20: Liste der nachgewiesenen Moos-Arten. Taxa zuerst nach Familien und folgend nach Arten alphabetisch sortiert.

Taxon	Deutscher Name	UR 02	UR 04
Amblystegiaceae			
<i>Campylium calcareum</i>	Kalk-Goldschlafrmoos	x	x
<i>Campylium halleri</i>	Berg-Goldschlafrmoos	x	
<i>Campylium stellatum</i>	Stern-Goldschlafrmoos	x	x
<i>Palustriella commutata</i> var. <i>commutata</i>	Veränderliches Kalktuffmoos i. e. S.	x	x
Amphidiaceae			
<i>Amphidium mougeotii</i>	Großes Bandmoos	x	
Aneuraceae			
<i>Aneura pinguis</i>	Fettglänzendes Ohnnervmoos	x	x
Bartramiaceae			
<i>Philonotis calcarea</i>	Kalk-Quellmoos		x
Brachytheciaceae			
<i>Brachytheciastrum velutinum</i>	Samt-Kurzbüchsenmoos	x	
<i>Brachythecium albicans</i>	Weißes Kurzbüchsenmoos	x	
<i>Brachythecium glareosum</i> var. <i>glareosum</i>	Kies-Kurzbüchsenmoos i. e. S.	x	x
<i>Brachythecium salebrosum</i>	Glattstieliges Kurzbüchsenmoos	x	
<i>Brachythecium</i> sp.	Kurzbüchsenmoos	x	
<i>Eurhynchium angustirete</i>	Stumpfblättriges Schönschnabelmoos	x	
<i>Homalothecium lutescens</i>	Echtes Goldmoos	x	
<i>Homalothecium sericeum</i>	Seidiges Goldmoos	x	x
<i>Pseudoscleropodium purum</i>	Grünstängelmoos	x	x
Bryaceae			
<i>Bryum argenteum</i>	Silber-Birnmoos	x	
<i>Bryum moravicum</i>	Brutfaden-Birnmoos	x	
<i>Bryum pseudotriquetrum</i> var. <i>pseudotriquetrum</i>	Bach-Birnmoos	x	x
<i>Bryum</i> sp.	Birnmoos	x	
<i>Bryum torquescens</i>	Gedrehtes Birnmoos	x	
Cephaloziaceae			
<i>Cephalozia bicuspidata</i>	Zweispitziges Kopfsprossmoos	x	
Cephaloziellaceae			
<i>Cephaloziella</i> sp.	Kopfsprossmoos		x
Dicranaceae			
<i>Dicranum polysetum</i>	Vielstieliges Gabelzahnmoos	x	x
<i>Dicranum scoparium</i>	Besen-Gabelzahnmoos	x	x
Distichiaceae			
<i>Distichium capillaceum</i>	Berg-Zweizeilmooos		x
<i>Ceratodon purpureus</i>	Purpur-Hornzahnmoos	x	
Encalyptaceae			
<i>Encalypta streptocarpa</i>	Gedrehtfrüchtiges Glockenhutmoos	x	x
Entodontaceae			
<i>Entodon concinnus</i>	Schönes Zwischenzahnmoos	x	
Fissidentaceae			
<i>Fissidens adianthoides</i>	Haarfarnähnliches Spaltzahnmoos	x	x
<i>Fissidens dubius</i>	Kamm-Spaltzahnmoos	x	
<i>Fissidens taxifolius</i> subsp. <i>taxifolius</i>	Eibenblättriges Spaltzahnmoos	x	
Grimmiaceae			
<i>Schistidium dupretii</i>	Kurzhaariges Spalthütchenmoos		x
Hylocomiaceae			
<i>Hylocomium splendens</i>	Etagenmoos	x	x

<i>Pleurozium schreberi</i>	Rotstängelmoos		x
<i>Rhytidiadelphus loreus</i>	Schönes Runzelbrudermoos		x
<i>Rhytidiadelphus triquetrus</i>	Großes Runzelbrudermoos	x	x
Hypnaceae			
<i>Hypnum cupressiforme</i> var. <i>cupressiforme</i>	Echtes Zypressen-Schlafmoos	x	
<i>Hypnum cupressiforme</i> var. <i>lacunosum</i>	Geschwollenes Zypressen-Schlafmoos	x	
Lejeuneaceae			
<i>Lejeunea cavifolia</i>	Hohlblättriges Lappenmoos		x
Leucobryaceae			
<i>Dicranodontium denudatum</i>	Bruchblatt-Zweizinkenmoos		x
Lophocoleaceae			
<i>Lophocolea bidentata</i>	Zweizähniges Kammkelchmoos		x
<i>Lophocolea heterophylla</i>	Verschiedenblättriges Kammkelchmoos		x
Metzgeriaceae			
<i>Apometzgeria pubescens</i>	Behaartes Igelhaubenmoos		x
Mniaceae			
<i>Mnium hornum</i>	Schwanenhals-Sternmoos	x	
<i>Mnium spinosum</i>	Dornzähniges Sternmoos	x	
<i>Plagiomnium affine</i>	Gemeines Kriechsternmoos	x	
<i>Plagiomnium undulatum</i>	Gewelltes Kriechsternmoos	x	x
<i>Rhizomnium punctatum</i>	Punktiertes Wurzelsternmoos		x
Myuriaceae			
<i>Ctenidium molluscum</i> var. <i>molluscum</i>	Weiches Kammmoos i. e. S.	x	x
Neckeraceae			
<i>Neckera crispa</i>	Krausblättriges Neckermoo		x
Pelliaceae			
<i>Pellia endiviifolia</i>	Kelch-Beckenmoos		x
Plagiochilaceae			
<i>Plagiochila asplenoides</i>	Großes Muschelmoos		x
<i>Plagiochila porelloides</i>	Kleines Muschelmoos		x
Plagiotheciaceae			
<i>Orthothecium rufescens</i>	Rötliches Seidenglanzmoos	x	
<i>Plagiothecium laetum</i> var. <i>secundum</i>	Krummblättriges Plattmoos	x	
Polytrichaceae			
<i>Atrichum undulatum</i>	Wellenblättriges Katharinenmoos	x	
<i>Polytrichum formosum</i>	Schönes Haarmützenmoos	x	
<i>Polytrichum juniperinum</i>	Wacholder-Haarmützenmoos	x	
Pottiaceae			
<i>Didymodon tophaceus</i>	Tuff-Doppelzahnmoos	x	
<i>Eucladium verticillatum</i>	Wirteliges Schönastmoos	x	
<i>Tortella densa</i>	Dichtes Spiralzahnmoos	x	
<i>Tortella fragilis</i>	Zerbrechliches Spiralzahnmoos	x	
<i>Tortella tortuosa</i>	Gekräuseltes Spiralzahnmoos	x	x
Pylaisiaceae			
<i>Prilium crista-castrensis</i>	Federmoo	x	x
Radulaceae			
<i>Radula complanata</i>	Flaches Kratz-Lebermoos		
Rhytidiaceae			x
<i>Rhytidium rugosum</i>	Runzelmoos	x	
Scorpidiaceae			
<i>Sanionia uncinata</i>	Hakenmoos		x

<i>Scorpidium cossonii</i>	Gelbgrünes Skorpionsmoos	x	
Thuidiaceae			
<i>Abietinella abietina</i> var. <i>abietina</i>	Echtes Tannenmoos	x	x
<i>Thuidium assimile</i>	Haarspitzen-Thujamoos	x	x
<i>Thuidium delicatulum</i>	Zartes Thujamoos	x	
<i>Thuidium tamariscinum</i>	Tamarisken-Thujamoos		x

Tab. 21: Liste der nachgewiesenen Gefäßpflanzen (Tracheophyta). Taxa zuerst nach Familien und folgend nach Arten alphabetisch sortiert. Nomenklatur nach Pagitz et al. 2023. RL & CL Nordtirol = Rote Liste und Checkliste der Farn und Blütenpflanzen Nordtirols (Pagitz et al. 2023): e = Etablierter Neophyt, nicht eingestuft (Not Evaluated), i = Invasiver Neophyt, nicht eingestuft (Not Evaluated), pi = Potentiell invasiver Neophyt, nicht eingestuft (Not Evaluated), T.n.b. = Taxon aufgrund nicht exakter Bestimmung auf z. B: Unterartniveau nicht bewertet, u = Unbeständiger Neophyt, nicht eingestuft (Not Evaluated).

Taxon	Deutscher Name	RL & CL Nordtirol	UR 01 - G 1	UR 01 - G 2	UR 02	UR 03	UR 04
Adoxaceae							
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarz-Holunder	LC	x		x		
<i>Sambucus racemosa</i>	Rot-Holunder	LC			x		x
<i>Viburnum lantana</i>	Filz-Schneeball	LC			x		x
<i>Viburnum opulus</i>	Gewöhnlich-Schneeball	LC			x		x
Amaryllidaceae							
<i>Allium carinatum</i> subsp. <i>carinatum</i>	Eigentlicher Kiel-Lauch	NT	x	x	x		x
Apiaceae							
<i>Aegopodium podagraria</i>	Geißfuß	LC	x		x		x
<i>Angelica sylvestris</i>	Wild-Engelwurz	LC	x	x	x		
<i>Anthriscus sylvestris</i> s. str.	Wiesen Kerbel	LC					x
<i>Astrantia major</i>	Groß-Sterndolde	LC	x		x		x
<i>Carum carvi</i>	Echt-Kümmel	LC	x	x			x
<i>Chaerophyllum aureum</i>	Gold-Kälberkropf	LC			x		
<i>Chaerophyllum hirsutum</i> s. str.	Wimper-Kälberkropf	LC	x	x	x		x
<i>Heracleum mantegazzianum</i>	Riesen-Bärenklau	i					x
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau	LC	x	x	x	x	x
<i>Laserpitium latifolium</i>	Breitblatt-Laserkraut	LC			x		x
<i>Pimpinella major</i>	Groß-Bibernelle	LC	x	x	x		x
<i>Pimpinella saxifraga</i> s. lat.	Klein-Bibernelle	LC					x
<i>Sanicula europaea</i>	Sanikel	LC			x		
<i>Selinum carvifolia</i>	Kümmelsilge	NT	x	x			
Apocynaceae							
<i>Vincetoxicum hirundinaria</i>	Echt-Schwalbenwurz	LC					x
Asparagaceae							
<i>Anthericum ramosum</i>	Rispen-Grasilie	LC					x
<i>Convallaria majalis</i>	Echt-Maiglöckchen	LC			x		x
<i>Maianthemum bifolium</i>	Zweiblatt-Schattenblümchen	LC	x		x		x
<i>Polygonatum odoratum</i>	Duft-Weißwurz	LC			x		
<i>Polygonatum verticillatum</i>	Quirl-Weißwurz	LC					x
Aspleniaceae							
<i>Asplenium ruta-muraria</i> subsp. <i>ruta-muraria</i>	Mauer-Streifenfarn	LC					x
<i>Asplenium trichomanes</i>	Braunschwarz-Streifenfarn	LC					x
<i>Asplenium viride</i>	Grün-Streifenfarn	LC					x
Asteraceae							
<i>Achillea millefolium</i> agg.	Artengruppe Echt-Schafgarbe	T.n.b.	x	x	x		x
<i>Adenostyles alliariae</i>	Grau-Alpendost	LC			x		

<i>Adenostyles alpina</i>	Kalk-Alpendost	LC					x
<i>Aster alpinus</i>	Alpen-Aster	LC					x
<i>Bellidiastrum michelii</i>	Sternlieb	LC					x
<i>Bellis perennis</i>	Gewöhnlich-Gänseblümchen	LC					x
<i>Buphthalmum salicifolium</i>	Rindsauge	LC	x	x	x		x
<i>Carduus defloratus</i> s. lat.	Berg-Ringdistel	LC			x		x
<i>Carlina acaulis</i>	Groß-Eberwurz, Silberdistel	LC			x		x
<i>Centaurea jacea</i> s. str.	Wiesen-Flockenblume	LC	x	x	x		x
<i>Centaurea scabiosa</i>	Skabiosen-Flockenblume	LC			x		x
<i>Chlorocrepis staticifolia</i>	Strandnelkenhabichtskraut	LC					x
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	LC			x		x
<i>Cirsium oleraceum</i>	Kohl-Kratzdistel	LC	x	x	x	x	x
<i>Cirsium palustre</i>	Sumpf-Kratzdistel	LC	x	x			x
<i>Cirsium rivulare</i>	Bach-Kratzdistel	NT	x	x			
<i>Cirsium vulgare</i>	Lanzen-Kratzdistel	LC			x		
<i>Crepis alpestris</i>	Voralpen-Pippau	LC					x
<i>Crepis biennis</i>	Wiesen-Pippau	LC	x		x		x
<i>Crepis paludosa</i>	Sumpf-Pippau	LC	x	x			x
<i>Erigeron annuus</i>	Einjahrs-Feinstrahl	T.n.b.					x
<i>Eupatorium cannabinum</i>	Wasserdost	LC			x		
<i>Homogyne alpina</i>	Alpen-Brandlattich	LC					x
<i>Hypochaeris maculata</i>	Flecken-Ferkelkraut	VU			x		
<i>Lactuca muralis</i>	Mauer-Lattich	LC			x		x
<i>Lapsana communis</i> subsp. <i>communis</i>	Europa-Rainsalat	LC	x				
<i>Leontodon hispidus</i>	Gewöhnlich-Nickleuenzahn	T.n.b.	x	x	x		x
<i>Leontodon incanus</i>	Grau-Nickleuenzahn	LC					x
<i>Leucanthemum adustum</i> s. str.	Westliche Berg-Margerite	LC					x
<i>Leucanthemum vulgare</i> s. str.	Kleine Wiesen-Margerite	NT	x	x	x		
<i>Petasites albus</i>	Weiß-Pestwurz	LC			x		x
<i>Petasites paradoxus</i>	Alpen-Pestwurz	LC					x
<i>Picris hieracioides</i>	Habichtskraut-Bitterkraut	LC			x		x
<i>Pilosella officinarum</i>	Klein-Mausohrhabichtskraut	LC					x
<i>Prenanthes purpurea</i>	Hasenlattich	LC					x
<i>Scorzonera humilis</i>	Niedrig-Schwarzwurz	NT			x		
<i>Senecio alpinus</i>	Alpen-Greiskraut	LC					x
<i>Senecio ovatus</i>	Fuchs-Hain-Greiskraut	LC			x		
<i>Serratula tinctoria</i> subsp. <i>tinctoria</i>	Echt-Färberscharte	EN	x				
<i>Sonchus oleraceus</i>	Gemüse-Gänsedistel	LC			x		
<i>Taraxacum</i> sect. <i>Taraxacum</i>	Sektion Wiesen-Löwenzahn	LC					x
<i>Tragopogon orientalis</i>	Großer Wiesen-Bocksbart	LC			x		x
<i>Tripleurospermum inodorum</i>	Geruchlose Ruderalkamille	e					x
<i>Tussilago farfara</i>	Huflattich	LC	x				x
<i>Willemetia stipitata</i>	Kronlattich	LC	x				
Balsaminaceae							
<i>Impatiens glandulifera</i>	Drüsen-Springkraut	i	x				
Berberidaceae							
<i>Berberis vulgaris</i>	Echte Berberitze	LC			x		x
Betulaceae							
<i>Alnus incana</i>	Grau-Erle	LC	x				x
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	LC	x				x
<i>Betula pubescens</i> s. lat.	Moor-Birke (iwS)	LC		x			x

<i>Corylus avellana</i>	Gewöhnlich-Haselnuss	LC			x		
Boraginaceae							
<i>Echium vulgare</i>	Gewöhnlich-Natternkopf	LC					x
<i>Myosotis scorpioides</i>	Eigentliches Sumpf-Vergissmeinnicht	LC	x	x			x
<i>Symphytum officinale</i> s. str.	Echter Beinwell	LC	x				
Brassicaceae							
<i>Barbarea vulgaris</i> s. str.	Echt-Barbarakraut	e					x
<i>Cardamine pratensis</i> s. str.	Gewöhnliches Wiesen-Schaumkraut	NT					x
Campanulaceae							
<i>Campanula cochleariifolia</i>	Zwerg-Glockenblume	LC				x	x
<i>Campanula glomerata</i>	Knäuel-Glockenblume	LC			x		x
<i>Campanula rapunculoides</i>	Acker-Glockenblume	LC					x
<i>Campanula rotundifolia</i> s. str.	Rundblatt-Glockenblume	LC		x	x		x
<i>Phyteuma orbiculare</i>	Rundkopf-Teufelskralle	LC			x		x
Caprifoliaceae							
<i>Knautia arvensis</i> s. str.	Wiesen-Witwenblume	LC	x		x		
<i>Knautia maxima</i>	Berg-Witwenblume	LC	x				x
<i>Lonicera alpigena</i>	Alpen-Heckenkirsche	LC					x
<i>Lonicera xylosteum</i>	Gewöhnlich-Heckenkirsche	LC	x		x		x
<i>Scabiosa columbaria</i> s. str.	Tauben-Skabiose	NT			x		x
<i>Scabiosa lucida</i>	Glanz-Skabiose	LC	x				x
<i>Succisa pratensis</i>	Teufelsabbiss	LC	x	x	x		x
<i>Valeriana dioica</i>	Sumpf-Baldrian	LC	x		x		x
<i>Valeriana montana</i>	Berg-Baldrian	LC					x
<i>Valeriana officinalis</i> s. lat.	Arznei-Baldrian	T.n.b.	x	x	x		x
<i>Valeriana tripteris</i>	Dreischnittig-Baldrian	LC					x
Caryophyllaceae							
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gewöhnlich-Hornkraut	LC	x	x			x
<i>Lychnis flos-cuculi</i>	Gewöhnlich-Kuckuckslichtnelke	NT	x	x			
<i>Silene vulgaris</i>	Blasen-Leimkraut	LC	x	x			x
<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere	LC					x
Celastraceae							
<i>Parnassia palustris</i>	Herzblatt	LC	x	x	x		x
Cistaceae							
<i>Helianthemum nummularium</i> subsp. <i>obscurum</i>	Trübgrünes-Gewöhnlich-Sonnenröschen	NT			x		x
Colchicaceae							
<i>Colchicum autumnale</i>	Herbstzeitlose	LC	x	x	x		x
Cornaceae							
<i>Cornus sanguinea</i>	Rot-Hartriegel	T.n.b.			x		
Cupressaceae							
<i>Juniperus communis</i> subsp. <i>communis</i>	Gewöhnlicher Echt-Wacholder	LC	x		x		x
Cyperaceae							
<i>Bllysmus compressus</i>	Quetsch-Quellbinse	LC	x	x	x		x
<i>Carex alba</i>	Weiß-Segge	LC			x		
<i>Carex buxbaumii</i> s. str.	Moor-Segge	EN	x	x			
<i>Carex canescens</i> s. str.	Grau-Segge	LC		x			
<i>Carex capillaris</i>	Haarstiel-Segge	LC	x				x
<i>Carex davalliana</i>	Davall-Segge	LC	x	x	x		x
<i>Carex diandra</i>	Draht-Segge	EN	x				
<i>Carex digitata</i> s. str.	Finger-Segge	LC			x		

<i>Carex echinata</i>	Igel-Segge	LC		x			
<i>Carex elata</i>	Steif-Segge	NT					x
<i>Carex flacca</i> subsp. <i>flacca</i>	Blau-Segge	LC	x	x	x		x
<i>Carex flava</i> s. str.	Groß-Gelb-Segge	LC	x	x	x		x
<i>Carex hirta</i>	Rauhaar-Segge	LC	x	x			x
<i>Carex hostiana</i>	Saum-Segge	LC	x	x	x		x
<i>Carex humilis</i>	Erd-Segge	LC					x
<i>Carex lasiocarpa</i>	Faden-Segge	VU	x	x			
<i>Carex leporina</i>	Hasen-Segge	LC		x			
<i>Carex limosa</i>	Schlamm-Segge	NT	x	x			x
<i>Carex montana</i>	Berg-Segge	LC					x
<i>Carex nigra</i>	Braun-Segge	LC	x	x	x		
<i>Carex pallescens</i>	Bleich-Segge	LC	x	x	x		
<i>Carex panicea</i>	Hirse-Segge	LC	x	x	x		x
<i>Carex paniculata</i>	Rispen-Segge	LC	x	x	x		x
<i>Carex pulicaris</i>	Floh-Segge	VU		x			x
<i>Carex rostrata</i>	Schnabel-Segge	LC	x	x	x		x
<i>Carex sempervirens</i>	Horst-Segge	LC					x
<i>Carex sylvatica</i>	Wald-Segge	LC	x				
<i>Eleocharis quinqueflora</i>	Wenigblüten-Sumpfried	LC	x				x
<i>Eleocharis uniglumis</i>	Einspelzen-Sumpfried	VU	x	x			x
<i>Eriophorum angustifolium</i>	Schmalblatt-Wollgras	LC	x	x			x
<i>Eriophorum latifolium</i>	Breitblatt-Wollgras	LC	x	x	x		x
<i>Eriophorum vaginatum</i>	Scheiden-Wollgras	LC		x			
<i>Rhynchospora alba</i>	Weiß-Schnabelried	NT		x			
<i>Schoenus</i> × <i>intermedius</i>	Schwarz-Knopfried	T.n.b.	x				
<i>Schoenus ferrugineus</i>	Braun-Knopfried	NT	x	x	x		x
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Gewöhnlich-Waldbinse	LC	x	x	x		x
<i>Trichophorum alpinum</i>	Alpen-Haarbinse	NT		x			
<i>Trichophorum cespitosum</i>	Rasen-Haarbinse	LC		x			
Cystopteridaceae							
<i>Cystopteris fragilis</i> s. str.	Bruch-Blasenfarn	LC					x
<i>Gymnocarpium robertianum</i>	Ruprechtsfarn	LC	x				x
Dennstaedtiaceae							
<i>Pteridium aquilinum</i>	Adlerfarn	LC					x
Droseraceae							
<i>Drosera anglica</i>	Langblatt-Sonnentau	NT					x
<i>Drosera rotundifolia</i>	Rundblatt-Sonnentau	NT		x			
Equisetaceae							
<i>Equisetum arvense</i> subsp. <i>arvense</i>	Acker-Schachtelhalm	LC	x	x	x		x
<i>Equisetum fluviatile</i>	Teich-Schachtelhalm	LC	x				x
<i>Equisetum palustre</i>	Sumpf-Schachtelhalm	LC	x	x	x		x
<i>Equisetum variegatum</i>	Bunt-Schachtelhalm	LC			x		x
Ericaceae							
<i>Andromeda polifolia</i>	Europa-Rosmarinheide	NT		x			
<i>Calluna vulgaris</i>	Besenheide	LC		x			
<i>Erica carnea</i>	Schnee-Heide	LC			x		x
<i>Pyrola rotundifolia</i>	Groß-Wintergrün	LC					x
<i>Rhododendron hirsutum</i>	Wimper-Alpenrose	LC					x
<i>Vaccinium myrtillus</i>	Heidelbeere	LC					x
<i>Vaccinium oxycoccos</i> s. str.	Groß-Torfbeere	NT	x	x			

<i>Vaccinium uliginosum</i> s. str.	Moor-Nebelbeere	LC		x			
<i>Vaccinium vitis-idaea</i>	Preiselbeere	LC		x			x
Euphorbiaceae							
<i>Euphorbia stricta</i>	Steif-Wolfsmilch	LC	x		x		
<i>Mercurialis perennis</i> s. str.	Wald-Bingelkraut	LC					x
Fabaceae							
<i>Anthyllis vulneraria</i>	Echt-Wundklee	T.n.b.			x		
<i>Anthyllis vulneraria</i> subsp. <i>alpicola</i>	Alpen-Echt-Wundklee	LC					x
<i>Coronilla vaginalis</i>	Scheiden-Kronwicke	LC					x
<i>Hippocrepis comosa</i>	Gewöhnlich-Hufeisenklee	LC					x
<i>Hippocrepis emerus</i> subsp. <i>emerus</i>	Strauchkronwicke	LC			x		x
<i>Lathyrus pratensis</i>	Wiesen-Platterbse	LC	x	x	x		x
<i>Lotus corniculatus</i> s. str.	Gewöhnlicher Wiesen-Hornklee	LC	x		x		x
<i>Medicago</i> × <i>varia</i> s. lat.	Bunt-Luzerne	e					x
<i>Medicago falcata</i>	Sichel-Luzerne	LC			x		
<i>Medicago lupulina</i>	Hopfen-Schneckenklee	LC	x		x		x
<i>Ononis repens</i>	Kriech-Hauhechel	NT			x		x
<i>Ononis spinosa</i> subsp. <i>austriaca</i>		VU			x		
<i>Trifolium hybridum</i>	Schweden-Klee	e		x			x
<i>Trifolium medium</i>	Zickzack-Klee	LC			x		x
<i>Trifolium montanum</i>	Berg-Klee	LC	x		x		x
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee	LC	x	x	x		x
<i>Trifolium repens</i>	Kriech-Klee	LC		x	x		x
<i>Vicia cracca</i> s. str.	Vogel-Wicke	LC	x	x	x		x
<i>Vicia sepium</i>	Zaun-Wicke	LC	x		x		x
Fagaceae							
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	LC			x		
Gentianaceae							
<i>Gentiana clusii</i>	Kalk-Glocken-Enzian	LC			x		
<i>Gentiana pneumonanthe</i>	Lungen-Enzian	EN	x				
Geraniaceae							
<i>Geranium pratense</i>	Wiesen-Storchschnabel	e			x		
<i>Geranium robertianum</i> s. str.	Stink-Storchschnabel	LC			x		x
<i>Geranium sanguineum</i>	Blut-Storchschnabel	LC					x
<i>Geranium sylvaticum</i>	Wald-Storchschnabel	LC		x			
Grossulariaceae							
<i>Ribes nigrum</i>	Schwarz-Ribisel	e			x		x
<i>Ribes rubrum</i> s. str.	Rote Johannisbeere	e			x		
<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere	LC			x		
Hypericaceae							
<i>Hypericum dubium</i>	Stumpfes Johanniskraut	LC			x		
<i>Hypericum maculatum</i> s. str.	Geflecktes Johanniskraut	LC			x		
<i>Hypericum montanum</i>	Berg-Johanniskraut	LC			x		
<i>Hypericum perforatum</i>	Echt-Johanniskraut	LC	x		x		
Juncaceae							
<i>Juncus alpinoarticulatus</i>	Gebirgs-Simse	LC	x		x		x
<i>Juncus articulatus</i>	Glieder-Simse	LC	x	x	x		x
<i>Juncus compressus</i> s. str.	Platthalm-Simse	LC					x
<i>Juncus conglomeratus</i>	Knäuel-Simse	VU		x			x
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Simse	LC	x	x			x
<i>Juncus inflexus</i>	Grau-Simse	LC	x	x	x		

<i>Juncus tenuis</i>	Zart-Simse	e					x
<i>Luzula multiflora</i> s. str.	Vielblüten-Hainsimse	LC	x	x			
Juncaginaceae							
<i>Triglochin palustris</i>	Sumpfdreizeck	LC	x				x
Lamiaceae							
<i>Ajuga reptans</i>	Kriech-Günsel	LC			x		x
<i>Betonica officinalis</i>	Echt-Betonie	NT			x		
<i>Clinopodium vulgare</i>	Wirbeldost	LC			x		
<i>Galeopsis tetrahit</i> s. str.	Dorn-Hohlzahn	LC	x		x		
<i>Mentha aquatica</i>	Wasser-Minze	LC	x				
<i>Mentha longifolia</i>	Ross-Minze	LC	x	x	x	x	
<i>Origanum vulgare</i>	Echt-Dost	LC			x		x
<i>Prunella grandiflora</i>	Groß-Brunelle	LC			x		x
<i>Prunella vulgaris</i>	Klein-Brunelle	LC	x	x	x		x
<i>Salvia pratensis</i>	Wiesen Salbei	NT			x		
<i>Stachys sylvatica</i>	Wald-Ziest	LC			x		
<i>Teucrium montanum</i>	Berg-Gamander	LC					x
<i>Thymus praecox</i> subsp. <i>praecox</i>	Früher Kriech-Quendel	LC					x
Lentibulariaceae							
<i>Pinguicula alpina</i>	Alpen-Fettkraut	LC					x
<i>Pinguicula vulgaris</i>	Gewöhnlich-Fettkraut	LC	x				x
<i>Utricularia minor</i> s. str.	Klein-Wasserschlauch	VU	x				
Liliaceae							
<i>Lilium bulbiferum</i> subsp. <i>bulbiferum</i>	Eigentliche Feuer-Lilie	NT			x		
<i>Lilium martagon</i>	Türkenbund-Lilie	LC				x	x
<i>Linum catharticum</i>	Purgier-Lein	LC	x	x			x
Lycopodiaceae							
<i>Lycopodium annotinum</i>	Schlangen-Bärlapp	LC					x
Lythraceae							
<i>Lythrum salicaria</i>	Gewöhnlicher Blutweiderich	LC	x	x	x	x	
Melanthiaceae							
<i>Paris quadrifolia</i>	Vierblatt-Einbeere	LC					x
<i>Veratrum album</i> subsp. <i>lobelianum</i>	Grüner Weiß-Germer	LC	x	x			
Menyanthaceae							
<i>Menyanthes trifoliata</i>	Bitterklee	NT	x	x		x	x
Oleaceae							
<i>Fraxinus excelsior</i>	Edel-Esche	LC			x		x
<i>Ligustrum vulgare</i>	Gewöhnlich-Liguster	LC			x		x
Onagraceae							
<i>Epilobium ciliatum</i>	Amerika-Weidenröschen	pi			x		
<i>Epilobium collinum</i>	Hügel-Weidenröschen	LC			x		
<i>Epilobium hirsutum</i>	Zottel-Weidenröschen	NT			x		
<i>Epilobium montanum</i>	Berg-Weidenröschen	LC					x
<i>Epilobium palustre</i>	Sumpf-Weidenröschen	LC	x	x			x
<i>Epilobium parviflorum</i>	Bach-Weidenröschen	LC			x		x
Orchidaceae							
<i>Cephalanthera rubra</i>	Purpur-Waldvöglein	LC					x
<i>Dactylorhiza fuchsii</i>	Flecken-Fingerwurz	LC	x	x		x	x
<i>Dactylorhiza incarnata</i> s. str.	Fleisch-Fingerwurz	VU	x	x	x		x
<i>Dactylorhiza majalis</i> agg.	Artengruppe Breitblatt-Fingerwurz	T.n.b.	x	x	x		x
<i>Dactylorhiza traunsteineri</i>	Traunsteiner-Fingerwurz	VU	x				

<i>Epipactis atrorubens</i>	Rot-Ständelwurz	LC			x		x
<i>Epipactis distans</i>	Kurzblättrige Grün-Ständelwurz	LC					x
<i>Epipactis helleborine</i> s. str.	Gewöhnliche Grün-Ständelwurz	LC			x		
<i>Epipactis palustris</i>	Sumpf-Ständelwurz	LC	x	x	x		x
<i>Gymnadenia conopsea</i> s. lat.	Mücken-Händelwurz	T.n.b.	x		x	x	x
<i>Gymnadenia odoratissima</i>	Duft Händelwurz	LC			x		
<i>Herminium monorchis</i>	Honig-Einknolle	VU	x				
<i>Malaxis monophyllos</i>	Einblatt-Weichstängel	LC					x
<i>Neotinea ustulata</i>	Brand-Keuschstängel	T.n.b.			x		
<i>Neottia nidus-avis</i>	Vogel-Nestwurz	LC			x	x	x
<i>Neottia ovata</i>	Groß-Zweiblatt	LC	x	x	x		x
<i>Platanthera bifolia</i> s. lat.	Weiß-Waldhyazinthe	LC	x		x		x
<i>Platanthera chlorantha</i>	Grünliche Waldhyazinthe	LC			x		
Orobanchaceae							
<i>Euphrasia officinalis</i> subsp. <i>pratensis</i>	Gewöhnlicher Wiesen-Augentrost	LC	x	x			x
<i>Melampyrum sylvaticum</i> s. str.	Berg-Wachtelweizen	LC			x		x
<i>Orobanche gracilis</i>	Blutrot-Sommerwurz	LC	x				x
<i>Pedicularis palustris</i>	Sumpf-Läusekraut	NT	x				x
<i>Rhinanthus alectorolophus</i> s. str.	Zotten-Klappertopf	LC			x		x
<i>Rhinanthus minor</i>	Klein-Klappertopf	LC	x	x	x		x
Oxalidaceae							
<i>Oxalis acetosella</i>	Wald-Sauerklee	LC					x
Pinaceae							
<i>Abies alba</i>	Edel-Tanne	LC					x
<i>Larix decidua</i> subsp. <i>decidua</i>	Europa-Lärche	LC			x		x
<i>Picea abies</i>	Gewöhnlich-Fichte	LC	x	x	x		x
<i>Pinus sylvestris</i>	Rot-Föhre	LC	x	x			x
Plantaginaceae							
<i>Digitalis grandiflora</i>	Groß-Fingerhut	LC			x		
<i>Globularia cordifolia</i>	Herz-Kugelblume	LC					x
<i>Hippuris vulgaris</i>	Tannenwedel	VU					x
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	LC	x	x	x		x
<i>Plantago major</i> subsp. <i>major</i>	Gewöhnlicher Groß-Wegerich	LC			x		x
<i>Plantago media</i> s. str.	Mittel-Wegerich	LC	x		x		
<i>Veronica anagallis-aquatica</i> s. str.	Ufer-Ehrenpreis	LC					x
<i>Veronica beccabunga</i>	Bach-Ehrenpreis	LC			x		x
<i>Veronica chamaedrys</i> subsp. <i>chamaedrys</i>	Wiesen-Gamander-Ehrenpreis	LC			x		x
<i>Veronica urticifolia</i>	Nessel-Ehrenpreis	LC					x
Poaceae							
<i>Achnatherum calamagrostis</i>	Raugras	LC					x
<i>Agrostis capillaris</i>	Rot-Straußgras	LC	x	x	x		
<i>Agrostis stolonifera</i> s. str.	Kriech-Straußgras	LC	x	x	x		x
<i>Anthoxanthum odoratum</i> s. str.	Wiesen-Ruchgras	LC	x	x	x		x
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	e			x		x
<i>Avenula pubescens</i> subsp. <i>pubescens</i>	Flaumhafer	LC	x				x
<i>Brachypodium pinnatum</i> s. str.	Fieder-Zwenke	LC			x		x
<i>Brachypodium rupestre</i>	Felsen-Zwenke	LC	x	x	x		x
<i>Briza media</i>	Mittel-Zittergras	LC	x	x	x		x
<i>Bromus erectus</i> s. str.	Aufrecht-Trespe	LC			x		x
<i>Bromus inermis</i>	Wehrlos-Trespe	e			x		
<i>Calamagrostis varia</i>	Bunt-Reitgras	LC	x		x		x

<i>Cynosurus cristatus</i>	Wiesen-Kammgras	LC	x				x
<i>Dactylis glomerata</i>	Wiesen-Knäuelgras	LC	x		x		x
<i>Danthonia decumbens</i>	Dreizahn	LC					x
<i>Deschampsia cespitosa</i> s. str.	Horst-Rasenschmiele	LC	x	x	x		x
<i>Elymus caninus</i>	Hunds-Quecke	LC			x		x
<i>Elymus repens</i>	Acker-Quecke	LC			x		
<i>Festuca trichophylla</i>	Haarblättriger Rot-Schwingel	CR	x		x		
<i>Glyceria notata</i>	Falt-Schwadengras	LC					x
<i>Holcus lanatus</i>	Samt-Honiggras	LC	x	x	x		
<i>Koeleria pyramidata</i> s. str.	Wiesen-Schillergras	NT					x
<i>Lolium arundinaceum</i>	Rohr-Schwingel	LC		x			
<i>Lolium pratense</i> s. str.	Eigentlicher Wiesen-Schwingel	LC			x		
<i>Melica nutans</i> s. str.	Nickend-Perlgras	LC			x		x
<i>Molinia caerulea</i> s. str.	Klein-Pfeifengras	LC	x	x	x		x
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras	LC					x
<i>Phleum pratense</i> s. str.	Wiesen-Lieschgras; Timothee	LC		x	x	x	x
<i>Phragmites australis</i>	Europa-Schilf	LC	x	x			
<i>Poa annua</i> s. str.	Einjahrs-Rispe	LC					x
<i>Poa trivialis</i>	Graben-Rispe	LC			x		x
<i>Sesleria caerulea</i> s. str.	Kalk-Blaugras	LC			x		x
Polygalaceae							
<i>Polygala amarella</i>	Sumpf-Kreuzblume	LC	x				
<i>Polygala chamaebuxus</i>	Buchs-Kreuzblume	LC			x		x
Polygonaceae							
<i>Bistorta officinalis</i>	Schlangen-Knöterich	LC	x	x	x		
<i>Bistorta vivipara</i>	Knöllchen-Knöterich	LC	x				x
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer	LC					x
<i>Rumex arifolius</i>	Berg-Sauerampfer	LC			x		
<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfbblatt-Ampfer	LC			x		
Primulaceae							
<i>Lysimachia nemorum</i>	Wald-Gilbweiderich	LC					x
<i>Lysimachia punctata</i>	Punkte-Gilbweiderich	e	x	x			x
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Rispen-Gilbweiderich	LC	x				
<i>Primula auricula</i>	Aurikel	LC					x
<i>Primula elatior</i>	Gewöhnliche Wald-Primel	LC	x				x
<i>Primula farinosa</i>	Mehl-Primel	LC	x		x		x
Ranunculaceae							
<i>Aconitum degenii</i>	Rispen-Eisenhut	LC					x
<i>Aconitum lycoctonum</i> s. lat.	Wolfs-Eisenhut	LC					x
<i>Aconitum napellus</i> s. str.	Echt-Eisenhut	LC	x	x		x	
<i>Anemone nemorosa</i>	Busch-Windröschen	LC					x
<i>Aquilegia vulgaris</i> subsp. <i>atrata</i>	Schwarzviolett-Akelei	LC			x	x	x
<i>Caltha palustris</i>	Sumpfdotterblume	LC	x	x			x
<i>Clematis alpina</i>	Alpen-Waldrebe	LC					x
<i>Hepatica nobilis</i>	Echt-Leberblümchen	LC					x
<i>Ranunculus acris</i>	Scharf-Hahnenfuß	T.n.b.	x	x	x		x
<i>Ranunculus montanus</i> s. str.	Berg-Hahnenfuß	LC		x			x
<i>Ranunculus nemorosus</i>	Wald-Hahnenfuß	LC			x		x
<i>Thalictrum aquilegifolium</i>	Akelei-Wiesenraute	LC		x			
<i>Trollius europaeus</i>	Europa-Trollblume	LC	x	x	x		x
Rhamnaceae							

<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum	LC	x	x	x		x
<i>Rhamnus cathartica</i>	Gewöhnlich-Kreuzdorn	LC			x		
Rosaceae							
<i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	Artengruppe Gewöhnlich-Frauenmantel	T.n.b.	x	x			
<i>Amelanchier ovalis</i> s. lat.	Echt-Felsenbirne	LC			x	x	x
<i>Comarum palustre</i>	Blutauge	NT				x	x
<i>Cotoneaster dammeri</i>		u			x		
<i>Cotoneaster dielsianus</i>	Diels-Steinmispel	e					x
<i>Cotoneaster tomentosus</i>	Filz-Steinmispel	LC					x
<i>Crataegus monogyna</i>	Einkern-Weißdorn	LC			x		
<i>Filipendula ulmaria</i> subsp. <i>ulmaria</i> s. lat.	Groß-Mädesüß	LC	x	x	x	x	x
<i>Fragaria vesca</i>	Wald-Erdbeere	LC			x		x
<i>Geum rivale</i>	Bach-Nelkenwurz	LC	x	x			x
<i>Geum urbanum</i>	Echt-Nelkenwurz	LC			x		
<i>Potentilla anserina</i>	Gänse-Fingerkraut	LC	x				
<i>Potentilla caulescens</i>	Kalkfelsen-Fingerkraut	LC					x
<i>Potentilla erecta</i>	Blutwurz	LC	x	x	x		x
<i>Potentilla reptans</i>	Kriech-Fingerkraut	LC					x
<i>Prunus padus</i>	Echt-Traubenkirsche	LC			x		
<i>Rosa pendulina</i>	Hängefrucht-Rose	LC					x
<i>Rubus caesius</i>	Auen-Brombeere	LC					x
<i>Rubus idaeus</i>	(Echte) Himbeere	LC			x		x
<i>Rubus saxatilis</i>	Steinbeere	LC			x		x
<i>Sanguisorba minor</i>	Klein-Wiesenknopf	T.n.b.					x
<i>Sanguisorba officinalis</i>	Groß-Wiesenknopf	NT	x	x	x		x
<i>Sorbus aria</i> s. str.	Echt-Mehlbeere	LC			x		x
<i>Sorbus aucuparia</i>	Eberesche	LC			x		x
Rubiaceae							
<i>Galium album</i> s. str.	Großes Wiesen-Labkraut (ieS)	LC		x	x		x
<i>Galium aparine</i> s. str.	Weißes Klett-Labkraut	LC			x		
<i>Galium boreale</i> s. str.	Nord-Labkraut	LC	x	x	x		x
<i>Galium lucidum</i> subsp. <i>lucidum</i>	Glanz-Labkraut	LC					x
<i>Galium palustre</i> s. str.	Eigentliches Sumpf-Labkraut	LC			x		
<i>Galium uliginosum</i>	Moor-Labkraut	LC	x	x			x
Salicaceae							
<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel	LC	x		x		x
<i>Salix appendiculata</i> s. str.	Großblatt-Weide	LC					x
<i>Salix cinerea</i>	Asch-Weide	NT	x		x		
<i>Salix eleagnos</i>	Lavendel-Weide	LC			x		x
<i>Salix myrsinifolia</i>	Schwarz-Weide	LC	x		x		x
<i>Salix pentandra</i>	Lorbeer-Weide	EN	x				
<i>Salix purpurea</i>	Purpur-Weide	LC			x	x	x
<i>Salix repens</i>	Kriech-Weide	NT	x				
<i>Salix repens</i> subsp. <i>rosmarinifolia</i>	Rosmarin-Kriech-Weide	T.n.b.	x				
<i>Salix triandra</i> subsp. <i>amygdalina</i>	Mandel-Weide	NT			x		
Sapindaceae							
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	LC			x		x
Saxifragaceae							
<i>Saxifraga aizoides</i>	Bach-Steinbrech	LC					x
Scrophulariaceae							

<i>Scrophularia nodosa</i>	Knoten-Braunwurz	LC	x		x		x
Selaginellaceae							
<i>Selaginella selaginoides</i>	Alpen-Moosfarn	LC					x
Solanaceae							
<i>Atropa bella-donna</i>	Echt-Tollkirsche	LC			x		
<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüß-Nachtschatten	LC			x		x
Thymelaeaceae							
<i>Daphne mezereum</i>	Echt-Seidelbast	LC					x
Tofieldiaceae							
<i>Tofieldia calyculata</i>	Kelch-Simsenlilie	LC	x	x	x		x
Typhaceae							
<i>Sparganium erectum</i>	Äste-Igelkolben	T.n.b.					x
Urticaceae							
<i>Urtica dioica</i>	Groß-Brennnessel	LC	x		x		
Violaceae							
<i>Viola palustris</i>	Sumpf-Veilchen	LC		x			

Accepted: 1 July 2026 / Published: 7 October 2026